

61. JAHRGANG

DER REINBEKER

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Neun Tage im Zeichen der Kultur

Wentorfer Kulturwoche in den Startlöchern

Wentorf – Vom 20. bis zum 29. Juni verwandelt sich Wentorf erneut in eine lebendige Bühne für Kunst, Musik, Literatur und Mitmachaktionen. Die 18. Wentorfer Kulturwoche wartet mit beeindruckenden Zahlen auf: 143 Veranstaltungen, 92 Programmpunkte, 90 Künstlerinnen und Künstler, 35 Konzerte und Auftritte sowie 26 Veranstaltungsorte versprechen neun abwechslungsreiche Tage. Symbol der diesjährigen Kulturwoche ist das »Kulturbeutel«¹, entworfen von Katja Berling, die bei einer Ausschreibung im letzten Jahr mit dem Entwurf überzeugte. Die gehäkelten Versionen von Evelyn Krebs und Elke Krug sind während der Kulturwoche erhältlich und auch bei Gewinnspielen zu gewinnen.

Der feierliche Auftakt findet statt am Freitag, 20. Juni, 19 Uhr, traditionell in der Martin-Luther-Kirche am Reinbeker Weg 27. Eintritt frei. Die Musikgruppe *Sacre Fleur* präsentiert alte Kirchenlieder in neuem Gewand.

Wieder dabei ist die Kunstwand

zwischen Jugendzentrum PRISMA und Kindertagesstätte KINDERINSEL. Ganz im Stil der Street-Art ist die Wand ein Ort der Begegnung und künstlerischen Vergänglichkeit. Hier gestalten im Rahmen der Kulturwoche Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen sieben bis elf des Wentorfer Gymnasiums eine sich ständig verändernde Freiluftgalerie. Es wird gesprayt, gemalt, gespachtelt.

Am Sonnabend, 21. Juni, 14 Uhr, laden Susi Klein und Pastor Mirko Klein zur Kinderlesung im Ateliergarten (Am Petersilienberg 8). Die Geschichte führt in stürmische Gewitternächte, zu Seeräubern und mutigen Kindern. Eine fantasievolle Lesung für Kinder ab sechs Jahren, inspiriert vom Kinderbuch »Seeräuber-Moses«.

Direkt im Anschluss – ebenfalls am 21. Juni – lädt die KulturWerk Stadt Reinbek e.V. im Garten von



Die Musiker von *Sacre Fleur* eröffnen die Kulturwoche in der Martin-Luther-Kirche am 20. Juni, 19 Uhr

Phoebe Philipp (Achtern Höben 4) von 15 bis 18.30 Uhr zur »Poesie unterm Apfelbaum«. Geboten wird irische Poesie, Folkmusic und Humor, begleitet von Bodhránspieler Guido Plüschke und kulinarisch untermalt mit Irish Stew und Stout (gegen Spende).

Lesen Sie weiter auf Seite 16

www.derReinbeker.de

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KM**

Leistung von Mensch zu Mensch

[] CROSSCAMP **REINBEK** **040 7276060**

Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

ENGLISCH STUDIO

WIR LIEBEN SPRACHE

ENGLISCH • FRANZÖSISCH • SPANISCH • DEUTSCH

Ihr individueller Sprachunterricht in Wentorf.

Verschenken Sie einen Gutschein! hamburg@englisch-studio.de
0176/31340245

LIEBT HARTE BROCKEN.

buhck

Container (1 - 36 m³) und Buhck Bags zur Abfallentsorgung für Privat und Gewerbe.

buhck.shop | 040 22 22 22

CONTAINER BAUSTOFFE **buhck** ENTSORGUNG

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

»Sorry Kinder, hatte keinen Bock.« **S. 8**

Schulbauten in Reinbek **S. 9**

Talk unterm Turm:
»Die Suche nach der Zuversicht« **S. 23**

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

KARSTENS IMMOBILIEN

WAS IST IHRE IMMOBILIE WERT?

JETZT BEWERTEN LASSEN!

Jessica Karstens
Office im Angerhof in Wentorf am Rathaus

Öffnungszeiten:
montags bis freitags
von 10 - 14 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung

Telefon: 040 30 700 570
www.karstens-immobilien.de



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 26. Mai 2025

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier ist wieder eine Auswahl ganz aktueller Themen aus unserer Stadt:

Mittendrin

Blicken wir mal in unsere Innenstadt, tolle Nachrichten vorweg: Am 12. Juli feiern wir zusammen mit dem Gewerbe- und Reinbek den „Reinbeker Salon“, unser großes Sommerfest in der Bahnhofstraße, die wir zu diesem Zwecke für den Verkehr sperren werden. Nach dem tollen Erfolg des Lichterfestes vor den Adventswochen freuen wir uns sehr auf die tolle Atmosphäre und die vielen Klönschnacks mitten in unserer Stadt!

Fast zeitgleich indes schließt dieser Tage eine Reinbeker Institution, die Glaserei Tamm und das war Anlass für viele Erinnerungen aus mancher Reinbeker Kindheit. Ebenso fanden Viele schade, dass „erneut“ ein schönes kleines Reinbeker Geschäft schließt. Es war zu hören, dass sich hier immer mehr Eintönigkeit breitmake.

Dabei hängt der wirtschaftliche Erfolg der charmannten Geschäfte aber ganz konkret von unserem eigenen Kaufverhalten ab. Wenn diejenigen, die die Schließung der Glaserei Tamm bemängelt haben, über Jahre gute und treue Kunden des Geschäftes gewesen wären, hätte Frau Tamm jetzt nicht dichtmachen

müssen. Regelmäßig hören wir dann aus den Geschäften, dass sich am lautesten diejenigen beklagen, die nie da waren. Tatsache ist, dass der Branchenmix und damit der Charakter einer Einkaufsstraße dann attraktiv bleibt, wenn wir dort auch einkaufen. Klar, online geht das sicher auch alles, aber dann liegt doch auf der Hand, dass wir hier bald nur noch Ketten und Immobilienmakler haben. Also: Öfter mal den Onlineshop links liegen lassen und zu Erdmann, Rathmann und in die Sachsenwald Apotheke (und natürlich zu allen anderen) gehen. Den Klönschnack gibt es dazu gratis. Online finden Sie den auch gegen gute Bezahlung nirgendwo.

Innenstadtkonzept

Aber: Da Einkaufsverhalten eben auch mit Aufenthaltsqualität, Stadtmöblierung, Parkplätzen und Verkehrsbelastung zu tun hat, stoßen wir parallel dazu eine weiträumige Untersuchung unserer Innenstadt an, um Lösungen für Schwachstellen zu finden und die Chancen für das gesamte Quartier auch zu nutzen. Im Rahmen der Erstellung dieses Innenstadtkonzeptes werden wir natürlich auch auf Ihre Meinungen Wert

legen. Ich werde Ihnen hier über den Fortgang der Dinge berichten.

Radverkehrskonzept

Am vergangenen Donnerstag hat die Stadtvertretung unser neues Radverkehrskonzept verabschiedet. Der nächste Schritt ist im Umwelt- und Verkehrsausschuss der Vorschlag der Verwaltung für die ersten Maßnahmen, die in die Umsetzung gehen sollen. Vorge stellt werden u.a. die Projekte „Klosterbergenstraße, Bogenstraße und Glinder Weg als Fahrradstraße“, der Abschnitt Hamburger Straße von der Kreuzung K80 bis zum Reinbeker Redder. Wen interessiert, wie die Beratungen hierzu laufen, ist herzlich eingeladen am 5. Juni um 19:30 Uhr ins Rathaus.

Erfolgreiche Umpflanzung

Eine Umsiedlungsmaßnahme der besonderen Art: Unser Umweltbereich berichtet, dass die 13 Obstbäume, die am Krabbenkamp aufgrund der Baumaßnahme der Deutschen Bahn zunächst weichen sollten, durch unseren Betriebshof erfolgreich ausgedelt und in der Bögewiese nahe der Bille wieder eingepflanzt wurden – und

angewachsen sind. Am Krabbenkamp indes wird nach Beendigung der Baumaßnahme eine Neuanpflanzung der Obstbäume durch die DB durchgeführt.

Save the Date: Nachbarschaftsfest an der BeGe am 28. Juni ab 15 Uhr

Seit vielen Jahren hat sich das Nachbarschaftsfest in Neuschönningstedt als Veranstaltung im frühen Sommer etabliert. Gemeinsam mit zahlreichen Einrichtungen, Organisationen und Menschen aus dem Stadtteil wird ein buntes Programm für alle Altersgruppen angeboten. Das Fest wird gemeinsam mit dem Schulfest der benachbarten Gertrud-Lege-Schule durchgeführt. Neben zahlreichen Angeboten für Kinder wird es auch eine Bühne mit kulturellem Rahmenprogramm geben. Es werden der Chor der Hermann-Jülich-Werkgemeinschaft, The Bunsenburners und die Band Liebe Leudde auftreten. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt...

*Herzliche Grüße von Ihrem
Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung



www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de



Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de



Tel. 040/
2548 2573

Investitionen in Zeiten knapper Kassen

Reinbek plant Großprojekte: Eine neue Sachsenwaldschule für 60 Millionen Euro, eine Feuerwache in Ohe mit Museum, Sauna und Fitnessraum oder der erste eigene Feuerwehr-Übungsturm einer freiwilligen Feuerwehr in ganz Schleswig-Holstein.

Bildung und Sicherheit sind wichtig – aber muss es immer das Maximum sein? Eine gute Schule muss nicht 60 Millionen kosten. Es geht um Funktionalität, nicht Luxus. Auch die Feuerwehr Schönningstedt zeigt: Es geht auch ohne teure Extras – vielen Dank dafür!

Jede Investition sollte vernünftig geplant sein. Nicht alles, was möglich ist, ist auch nötig. Prioritäten zählen: Schulen, Kitas, Infrastruktur – ja. Aber bitte mit Augenmaß und Verantwortung.

Steuergeld ist kein Spielgeld. Reinbek muss sich fragen: Was brauchen wir wirklich – und was können wir uns dauerhaft leisten?

Antje Pfeiffer

Reinbeks Zukunftsinvestitionen

Nach dem Neubau von Feuerwache und der Gemeinschaftsschule am Mühlenredder stehen weitere große Gebäudeinvestitionen auf der städtischen Liste: Neben der in Planung befindlichen Erweiterung der Gertrud-Lege-Schule, wofür etwa 19 Mio. kalkuliert werden, meldet das Gymnasium einen Erweiterungsbedarf von bis zu 60 Mio. an. Des Weiteren wird gerade ein Bebauungsplan für die neue Feuerwache auf der Sonstköpkel in Ohe erstellt sowie die Planung für einen erforderlichen Neubau des Feuerwehrgebäudes. Schönningstedt vorbereitet. Darüber hinaus stehen eine Reihe von Gebäudesanierungen an. Für die Sanierung des in die Jahre gekommenen Freizeitbads werden 12 Mio. veranschlagt. Außerdem wird die Herzog-Adolf-Brücke umgebaut und aktuell die Straßen im Gewerbegebiet grundlegend saniert. Für einen derartigen Investitionsbedarf reicht nicht nur eine Prioritätenliste. Es muss einen konkreten Zeit- und Finanzierungsplan zur Umsetzung dieser Großprojekte geben. Die GRÜNE-Fraktion wird dabei die Verwaltung unterstützen, um die erforderlichen Maßnahmen realisieren zu können.

Günther Herder-Alpen

Aller Anfang ist schwer

Photovoltaik auf städtischen Gebäuden – dieses Thema gehört schon lange zu den kommunalpolitischen Dauerbrennern in Reinbek. Wobei es bisher eher auf Sparflamme brannte, denn jahrelang gab es zwar immer mal Überlegungen und Vorlagen, doch nichts geschah. Jetzt könnte es endlich so weit sein: Wenn alles gut geht, bekommt die Gemeinschaftsschule eine PV-Anlage aufs Dach, die dann auch die Feuerwache und die Grundschule mitversorgen kann. Das lohnt sich für unsere Stadt nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch. Zudem passt die Stromerzeugung mit Sonnenenergie perfekt in das dortige Energiekonzept. Und vielleicht beliefert die Anlage ja bald nicht nur die Gebäude am Mühlenredder mit Strom, sondern sorgt als Positivbeispiel auch für mehr Energie bei der Ausstattung weiterer Gebäude mit Photovoltaik. Die nächsten Vorhaben müssen jetzt in den Blick genommen werden, damit wir das vorhandene Potenzial für günstigen und sauberen Strom endlich nutzen – Stadtkasse und Umwelt werden es uns danken.

Philipp Quast

Freizeitbad langfristig erhalten!

Für die Reinbeker Liberalen ist Schwimmen eine motorische Grundfertigkeit, die jedes Kind erlernen sollte. Schwimmen und andere Aktivitäten im Wasser sind gelenkschonende Bewegungsformen, die bis ins hohe Alter betrieben werden können. Die Reinbeker FDP vertritt daher die Auffassung, dass eine ganzjährig verfügbare Schwimmmöglichkeit zu den Grundaufgaben einer Stadt wie Reinbek gehört. Unser Freizeitbad wird im Jahr 2029 schon 50 Jahre alt. Leider sieht man dies dem Gebäude und den technischen Anlagen auch an – vor allem in den Bereichen, die Besucherinnen und Besucher nicht sehen. Damit das Bad auch in Zukunft langfristig genutzt werden kann, muss es dringend saniert werden. Dafür wären etwa 12 Millionen Euro nötig. Andere Möglichkeiten wären das Bad ganz zu schließen (was wir nicht wollen) oder es zu sanieren und gleichzeitig durch einen größeren Außenbereich und eine Saunalandschaft zu erweitern. Das würde dann etwa 20 Millionen Euro kosten. Wir als FDP Reinbek setzen uns klar dafür ein, das Bad durch eine nachhaltige Sanierung zu erhalten. Uns ist bewusst: Die 12 Millionen Euro sind viel Geld und eine große Herausforderung für den städtischen Haushalt. Umso wichtiger ist es, mit den städtischen Finanzen sorgfältig umzugehen

Bernd Uwe Rasch

Hat das Freizeitbad eine Zukunft?

Wir von Forum21 sagen definitiv JA! Reinbek hat viele Stärken – eine davon ist zweifelsohne unser in die Jahre gekommenes Freizeitbad. In Zeiten, in denen vielerorts Schwimmbäder schließen müssen, weil Betrieb und Sanierung als zu teuer gelten, ist unser Bad ein wertvolles Gut, das wir nicht leichtfertig aufs Spiel setzen dürfen. Ob Vereinssport, Schulschwimmen, Seniorenangebote oder Familienausflüge – das Freizeitbad deckt viele gesellschaftliche Bedürfnisse ab. Das Freizeitbad ist mehr als nur ein Ort zum Schwimmen – es ist soziale Infrastruktur. Der Erhalt des Freizeitbads ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Es geht um weit mehr als Wasser und Fliesen. Es geht um Teilhabe, Bildung, Gesundheit und Gemeinschaft. Ein Freizeitbad ist kein Kostenfaktor – es ist eine Investition in die Stadt. Forum21 wird sich auch weiterhin aktiv dafür einsetzen, dass Reinbek diesen wichtigen Ort der Begegnung behält – und dass dessen Attraktivität mit Augenmaß in den nächsten Jahren gesteigert wird!

Cathrin Pohl

»Rotary Action Day«

Wentorf – Weltweit setzen sich Rotary-Mitglieder für Frieden und sozialen Fortschritt ein. In Deutschland haben viele der 57.000 Rotarier beim **Action Day** am 10. Mai in mehreren hundert Städten öffentlichkeitswirksame Aktionen für einen guten Zweck durchgeführt. Der RC-Hamburg-Bergedorf und der rotarische Jugendclub Interact hatten Kunden vom EDEKA in Wentorf dazu eingeladen, zusätzlich zu ihrem regulären Einkauf bestimmte Lebensmittel in größerer Menge zu erwerben. Diese zusätzlichen Einkäufe wurden als Spende an die TAFEL BERGEDORF weitergegeben. 28 Kisten mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln wurden in sechs Stunden befüllt. Darüber hinaus freute sich die TAFEL über eine Geldspende in Höhe von 72 Euro.

FOTO: CHRISTIANE MÖLLER



Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 7. Juni, 10 – 13.30 Uhr, zum Bücherflohmarkt ein in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6. In den Regalen und roten Kisten gibt

es Belletristik, Krimis, Klassiker, Ratgeber und vieles mehr. Preise: Hardcover, DVDs und CDs € 1,-, Taschenbücher € 0,50. Bücherspenden werden an diesem Tag nicht entgegen genommen. Mehr: www.buecherfreunde-reinbek.de



FOTO: VWM

Aumühle – Am Sonntag, 25. Mai, 11 bis 17 Uhr, locken im Lokscheun Aumühle wieder historische Lokomotiven und Waggon zum Anschauen, Anfassen und Hineinklettern und kleine Mitfahrten mit der Feldbahn und der Handhebel-draisine und vieles mehr. Der Eintritt kostet für Erwachsene € 3,-, für Kinder € 1,-. Es werden zur Stärkung kleine Snacks, Kaffee und Kuchen angeboten. Das Eisenbahnmuseum liegt ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Aumühle (S21) am Wanderweg zum Schmetterlingsgarten.

Vormerken: Am Sonntag, 1. Juni, werden historische Dreiecksler samt der Dampflok 75 634 präsentiert.

Springfeld & Oelkers

Immobilien

hanseatisch • professionell • exzellent bewertet

GUTSCHEIN

für eine **kostenfreie und marktgerechte** Bewertung Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an!



Alte Holstenstraße 61 • 21029 Hamburg
www.springfeld-oelkers.de • Tel. 040 - 46 99 69 39

euronics
HAUSGERÄTE
Römhild

EURONICS Römhild GmbH
Humboldtstr. 3 • 21465 Reinbek
www.elektroeroemhild.de



Wir sind für Sie da: 040 7281420

Öffnungszeiten / E-Mail

Mo – Fr 9.30 – 17 Uhr / info@elektroeroemhild.de

Wentorfer Rathaus am 30. Mai geschlossen

Wentorf – Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass das Wentorfer Rathaus am Freitag, 30.5. geschlossen bleibt. Das Team des Wentorfer Rathauses steht Bürgerinnen und Bürgern ab Montag, 2. Juni wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Mehr: www.wentorf.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft

Jetzt 15%

Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei
J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 • 22946 Tritttau
Tel. 04154 -84 300 • Fax -843099
www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8-12.30 u 14-16, Fr. 8-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Fest am Rathaus



Wentorf – Am Sonnabend, 14. Juni, gibt es wieder das Fest am Rathaus. Bürgermeisterin Kathrin Schöning eröffnet um 17 Uhr gemeinsam mit dem Feuerwehr-Musikzug Wentorf-Börnsen die Veranstaltung. Bereits ab 15.30 Uhr beginnt das Kinderprogramm mit Mitmachkonzert des Kindermusikers Olli Ehmsen auf der Wiese vor dem Jugendzentrum PRISMA. Ab 19 Uhr startet das Abendprogramm mit DJ.

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Wentorf, der SC Wentorf, das DRK, EDEKA SCHULZ, Fannys Imbiss sowie Roland Pump und das Team der »Alten 16«.

Mehr unter www.wentorf.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate • Kinderzahnheilkunde • Laser • Vollkeramik
und hochwertige Prothetik • Ästhetische Zahnheilkunde
• Kinder- und Erwachsenenprophylaxe • Wurzelbehandlungen
• Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Vermittler zwischen Mensch und Baum

Benjamin Gesell ist Baumkontrolleur

Wentorf – Seit Oktober gibt es in Wentorf einen Baumkontrolleur. Sein Job: Die Sicherheit im öffentlichen Raum gewährleisten. Durch regelmäßige Sichtkontrollen prüft er Bäume auf Schäden, Krankheiten oder bruchgefährdete Äste. Ziel ist es, Gefahren frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen zum Erhalt oder zur Fällung einzuleiten. Aber auch auffällige Bäume auf privatem Grund werden inspiziert und bei Bedarf die Eigentümer angesprochen. Benjamin Gesell (42) ist seit Ende letzten Jahres genau dafür zuständig.

Auf dem Weg dahin durchlief der 42-jährige einige berufliche Stationen. Was ihn immer begleitete ist die Liebe zur Natur. Gesell ist im Kreis Pinneberg aufgewachsen. Nach dem Fachabitur entschied er sich, Zeitsoldat zu werden. Er ging zu den Gebirgsjägern kurz vor der österreichischen Grenze. Nach achteinhalb Jahren sattelte er um und absolvierte eine Tischlerlehre. Nach der Lehrzeit ging er auf die Walz. »In der Zeit habe ich viele Gewerke ausprobiert«, sagt er. Dabei sei er eher zufällig in die Baumpflege gerutscht. Gesell machte eine Ausbildung in der Baumpflege und absolvierte einen Lehrgang zur Bedienung von Hubarbeitsbühnen. »In der Baumpflege ist das wichtig, denn bei großen Bäumen müssen wir oft hoch hinaus«, so der Experte. Vor drei Jahren ging es für ihn zurück nach Hamburg. Bei einer der führenden Baumpflegefirmen vertiefte er sein Wissen. Und mit den Qualifikationen ging es weiter. Auch Berufskraftfahrer und Baumkletterer gehören dazu. Zudem qualifizierte er sich als Ausbilder. Doch dann wuchsen ihm die vielschichtigen Aufgaben über den Kopf. Der Naturliebhaber brauchte eine Auszeit und entschied sich noch mal für einen anderen Weg.

Im Februar letzten Jahres begann er beim Betriebshof der Gemeinde Wentorf und stieß darüber auf die Ausschreibung des Baumkontrolleurs. Er bewarb sich und bekam den Job. Übergangsweise ist er aktuell noch zusätzlich für die Grünflächen und Biotope zuständig, doch in Kürze wird hier eine weitere Fachkraft gesucht, damit Gesell sich ganz den Bäumen widmen kann.

»Etwa 6.000 Bäume gibt es in Wentorf im öffentlichen Bereich«, weiß der Experte. Diese sollen nun alle in ein Kataster aufgenommen werden. Damit wird eine Übersicht über die Bäume erstellt, Maßnahmen können koordiniert und die Risikoeinschätzung optimiert werden. Jeder Baum bekommt eine Plakette mit Katasternummer, damit er zugeordnet werden kann. Daraus entsteht eine Übersicht wann was an welchem Baum passieren muss. Gesell fährt regelmäßig die Region ab. Gerade wurde eine große Roteiche in der Nähe des Rathauses vor dem Zerfall gerettet. »Da der Baum drohte auseinander zu brechen, ist er mit großen Gewindestangen verbolzt worden und hat zusätzlich mehrere Kronensicherungen mit sehr starken Hohltauen bekommen«, berichtet er.

Zu seinen Aufgaben gehört auch der regelmäßige Bürgerkontakt. »Wenn Bürgerinnen und Bürger Fragen zu ihren Bäumen haben, können sie immer auf mich zukommen«, sagt der Baumkontrolleur. »Für falsche Behandlung der Bäume oder sogar das unerlaubte Fällen können hohe Strafen auf die Betreffenden zukommen«. Über diese Beratung seien die Wentorferinnen und Wentorfer sehr dankbar. Demnächst steht die Sanierung der Pflanzflächen im Straßenzug *Am alten Exerzierplatz* an. »Aufgrund extremer, oberflächlicher Starkwurzelbildung, die bereits an einigen Stellen bis an die Häuser heranreicht, müssen wir schweren Herzens die Zierkirschen fällen. Die Flächen schachten wir dann bis zu drei Metern Tiefe aus, damit neue Bäume gepflanzt werden können und dann ausreichend Wurzelraum haben«, so der Fachmann. Die Gemeindeverwaltung möchte die Anwohner in die Entschei-

FOTO: IMKE KUHLMANN



Benjamin Gesell hat Wentorfs Bäume im Blick

dungsfindung über die Baumarten mit einbinden. »Meine Aufgabe ist die Vermittlung zwischen Mensch und Baum, beide brauchen Ihren Lebensraum«, so Gesell. Der Klimaschutz verstärke die Notwendigkeit

seiner Arbeit. Demnächst will er das Projekt *Naturdenkmal* angehen. Ziel ist es, ausgewählte Bäume als Naturdenkmäler anerkennen zu lassen. Damit verbunden sei ein interaktiver Austausch in einem

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 040-72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

fachlichen Netzwerk und die Aussicht auf Fördergelder. »Es gibt hier einige Bäume, die über 300 Jahre alt sind«, berichtet er.

Auch privat zeigt sich Benjamin Gesell vielseitig. Dreimal pro Woche geht es ins Fitnessstudio. Seine wahre Leidenschaft aber gehört der Küche. Jeden Abend kocht er für seine Lebensgefährtin, mit der er in Reinbek lebt. »Es gibt nichts schöneres, als diesen Genuss in vollen Zügen zu genießen. In Kochuniform, mit Mütze, Schürze und allem, was dazu gehört«, berichtet er.

Benjamin Gesell ist ein fröhlicher und positiver Mensch. Das brächte nicht nur die Natur mit sich, sondern ebenso sein Lebensmotto: *Hakuna Matata!* Was so viel bedeutet wie: »Keine Sorgen für den Rest Deiner Tage«. *Imke Kuhlmann*



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30



KONSTANT
IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Kostenlose Bewertung von Ihrem Immobilienexperten!

- Persönliche Beratung
- Regionale Expertise
- Sorgloser Verkauf

☎ 040 725 84 80

✉ info@konstant-immo.de

🌐 konstant-immo.de



Hauke Timmer

Wir sind der Verein – Verena Godersky

Trainerin, Sportlerin und immer mit Spaß dabei – Verena Godersky! Vor knapp 7 Jahren kam Verena nach Reinbek, wo es sie zunächst ins GeFit zog. Denn eines war klar: Sport muss sein! Gerade als Trainerin ist es wichtig, sich fit zu halten. Um weiterhin vielseitig sportlich aktiv zu sein, fing sie nach der Geburt ihres Sohnes nach langjähriger Pause wieder mit dem Tennisspielen an. Verena wollte zudem wieder neben ihrem Hauptberuf in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit als Trainerin tätig sein. Somit war der Weg in der TSV für Verena, die unter anderem eine Trainer A-Lizenz besaß, geebnet.

Seit dreieinhalb Jahren sorgt Verena nun mit dem Hatha-Yoga-Angebot dafür, dass ihre Teilnehmenden gesünder, aktiver und achtsamer durchs Leben gehen. In der Gruppe „Aktiv&Gesund“ hält sie junggebliebene Seniorinnen und Senioren fit. Denn der achtsame Umgang mit der Gesundheit bildet das Grundgerüst für ein langes Leben, weshalb Verena ihnen gerne zeigt, wie sie die sportlichen Übungen in den Alltag integrieren können. Doch wie ist sie dazu gekommen, Trainerin zu werden? Zum einen wurde Verena nach ihrem Studium der Kunstgeschichte, Pädagogik und Ethnologie schnell klar, dass sie stärker mit Menschen arbeiten möchte; am liebsten in den Bereichen Bewegung und



Gesundheit. Und wo lässt sich beides miteinander kombinieren? In der Trainertätigkeit. Deshalb bildete sie sich weiter fort und erwarb unter anderem die A-Lizenz im medizinischen Fitnessstraining, die bis heute das Fundament ihrer Arbeit bildet.

Doch auch die Qualifikationen als Kinder-Yoga-Trainerin, Gesundheitscoach und Hatha-Yoga-Trainerin bilden einen großen Wissenskanal, aus dem sie schöpfen kann und wovon die Teilnehmenden ihrer Gruppen immer wieder profitieren. Ihren Sport selbst beschreibt sie mit den Worten „maßgeschneidert“, „mit Spaß“ und „energiegeladen“. In der TSV gefällt ihr besonders die

Vielseitigkeit des Vereins. »Das Angebot ist genauso bunt wie die Mitglieder: von 0 bis 99 Jahren findet hier jede/jeder das passende Angebot – von Babyturnen bis Seniorensport«, so Verena. Erwähnenswert findet sie auch das Projekt »Kids in die Clubs«, das jedem Kind, unabhängig vom Einkommen der Eltern, eine Vereinsmitgliedschaft ermöglicht. Gleichzeitig lobt sie die modernen Sportanlagen und qualifizierten Übungsleiter, die unserer TSV ein vielfältiges, integratives und gesundheitsorientiertes Sportangebot verleihen.

Dass Verena in der TSV super aufgehoben ist, sieht man auch daran, dass sie in ihrer Freizeit neben der Trainertätigkeit selbst viel Sport treibt. Schwimmen und Radfahren stehen in ihrer Familie hoch im Kurs, genauso wie gemeinsame Reisen und Konzertbesuche. Als Triathletin gehören Schwimm-, Lauf-, und Radeinheiten ebenso zum Alltag wie Kraftaufbau und Core-Training. Bei dem großartigen Engagement in unserem Verein können wir wohl zurecht sagen, dass wir mindestens genauso froh sind wie die Teilnehmenden in ihren Gruppen, Verena in unseren Reihen zu wissen. Mit ihrem breiten Wissen und großem Herz hat sie bereits vielen Menschen zu einem gesünderen Leben verholfen und wird das wohl auch in Zukunft noch weiter tun.

Tanzen »Basic-Gruppe« in der TSV Reinbek

Du wolltest schon immer tanzen, hast aber noch nicht das passende Einstiegsangebot gefunden? Du möchtest dich tänzerisch ausprobieren, ohne dich auf einen bestimmten Tanz festzulegen? Dann ist unsere Basic Gruppe genau das Richtige für dich! Hier lernst du die Grundschritte verschiedener Gesellschaftstänze

– mit oder ohne Tanzpartner*in, alle sind willkommen. Jede Stunde ist in sich abgeschlossen, ein Einstieg ist jederzeit möglich. Das Training findet donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Saal 1 der TSV Halle (Theodor-Storm-Str. 22) statt. Die Teilnahme setzt eine Mitgliedschaft in der TSV und der Tanzabteilung voraus. Anmeldung

und Infos unter: info@tsv-reinbek.de. Wenn du ohne Tanzpartner*in teilnehmen möchtest, melde dich bitte vorab unter tanzen@tsv-reinbek.de, dass zu deinem gewünschten Einstiegstermin auch eine Tanzpartnerin oder ein Tanzpartner zur Verfügung steht. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt zum Tanzen – wir freuen uns auf dich!

Übungsleitungen gesucht

Geräturnen: Zur Eröffnung einer neuen Geräturnen-Gruppe für Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren suchen wir ab sofort Trainerinnen und Trainer. Immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr wollen wir in der Sporthalle der Grundschule Mühlenredder turnbegeisterten Kindern und Jugendlichen Basiselemente des Geräturnens vermitteln. Wenn du ein Talent für die Arbeit mit Kindern hast, im Turnsport aktiv bist oder selbst geturnt hast und nun Freude daran hättest, dein Wissen weiterzugeben, dann melde dich gerne bei der Abteilungsleitung Marcel Schreiterer per E-Mail

unter turnen@tsv-reinbek.de. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Zumba Step/Latin Step: Wir suchen einen engagierten Trainer bzw. eine engagierte Trainerin, die bereit ist, Zeit für eine Gruppe motivierter Tanz- und Fitnesssportler zu investieren. Angesprochen sollte sich jeder fühlen, der eine Leidenschaft für Tanzen und Fitness aufbringt. Zumba-Step, oder Latin-Step, wie die Gruppe kurzzeitig heißt, verbindet beide Elemente und bietet somit nicht nur ein optimales Ausdauertraining, sondern schult auch Koordination und Gleichgewicht.

Wer Interesse hat und wer eine tolle Gruppe auf ihrem sportlichen Weg begleiten möchte, der kann sich in der beim Abteilungsleiter Uwe Schneider unter fgf@tsv-reinbek.de oder 040 – 40 11 326-10 melden. Erfahrungen im Tanz- und Fitnessbereich sind erwünscht. Als Trainer kannst du die Stunden nach deinen Vorstellungen gestalten und zugleich erwartest dich eine Gruppe, die dir für deine Ideen und Engagement dankbar sein wird. Aktuell ist die Stunde jeden Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Saal 2 der TSV Halle geplant.



133 Jahre
TSV REINBEK



FSJ in der TSV Reinbek

Den Abschluss in der Tasche, aber was nun? Wir suchen dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport. Das FSJ wird am 01.08.2025 beginnen und am 31.07.2026 enden. Um das FSJ im Sport bei uns absolvieren zu können, musst du zwischen 18 und 27 Jahre sein und die Schulpflicht vollendet haben. Zudem solltest du die Motivation mitbringen, im Kinder- und Jugendbereich des Sports mit Freude und Engagement tätig zu werden. Auch mit den Aufgaben und Arbeitsweisen des Sportvereins allgemein wirst du vertraut gemacht werden. Wir erwarten von dir Eigenverantwortlichkeit bei der Bearbeitung von bestimmten Aufgaben. Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Organisationsfähigkeit spielen dabei eine wichtige Rolle. Außerdem erwarten wir von dir auch eine Übungsleiterlizenz, bei deren Erlangung wir – auch im Vorfeld des FSJ – gerne behilflich sind, wenn du keine gültige Lizenz besitzt. Bewerben könnt ihr euch ab sofort bevorzugt per Mail an gf@tsv-reinbek.de.

Dein Sport. Deine TSV.

- Orthopädie 10, mittwochs 11.45 – 12.30 Uhr, TSV Halle Saal 3
- Tanzen Basic Gruppe, donnerstags 19.30 – 21 Uhr, TSV Halle Saal 1
- Kung Fu Jugend (ab 14 Jahren) & Erwachsene, bei Fragen oder Interesse an einer Anmeldung kannst du dich an den Abteilungsleiter Jochen Mittelberger unter kungfu@tsv-reinbek.de wenden
- Herzsport, bei Fragen oder Interesse an einer Anmeldung kannst du dich an den Abteilungsleiter Uwe Schneider unter reha@tsv-reinbek.de wenden
- Stadtradeln, 7. bis 27. Juni 2025, Anmeldung bei Erika Tischler unter et-hh43@web.de

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie ebenso bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 26.5.25

Handarbeitstreff in Reinbek

Stricken für den guten Zweck seit 45 Jahren

Reinbek – Vor 45 Jahren gründete Lore Witte den *Handarbeitskreis* an der Nathan-Söderblom-Kirche. Heute, unter der engagierten Leitung von Dorothea Randzio (82), besteht die Gruppe aus fünf Frauen, die sich jeden Mittwoch um 9.30 Uhr treffen, um gemeinsam zu stricken und zu häkeln und das mit Herz und für den guten Zweck.

»Wir waren einmal eine Gruppe mit 15 Handarbeitsfrauen«, erinnert sich Dorothea Randzio. Die Gruppe ist kleiner geworden, doch der Einsatz ist ungebrochen. Mitglieder wie Birgit Dombrowski (64), Sigrid Fritz (66), Waltraut Waller (82) und Brigitte Wirths (75) fertigen in liebevoller Handarbeit Babykleidung für Frühchen, die ans Marienkrankenhaus in Hamburg gesendet wird. Zudem entstehen Kniedecken, Schultertücher und Muffs für das Seniorenheim HAUS ALTENFRIEDE in Reinbek sowie Schals, Mützen und Strümpfe für eine Hamburger Einrichtung, in der Obdachlose duschen, essen und Kleidung erhalten können.

Die Materialien werden durch Verkäufe auf Ostermärkten, Weihnachtsmärkten sowie direkt beim Handarbeitstreff finanziert. Interessierte können mittwochs vorbeikommen, um handgefertigte Einzelstücke zu erwerben. Selbstgestrickte Strümpfe gibt es beispielsweise ab 14 Euro, eine Babydecke ebenfalls ab 14 Euro, ein Set aus Strampler, Mütze und Strümpfen ab 40 Euro.

Die Gruppe freut sich über Materialspenden, die entweder mittwochs direkt beim Treff oder im Kirchenbüro am Täbyplatz abgegeben werden können. »Zusammen handarbeiten macht einfach mehr Spaß«, sagt Randzio. Auch zu Hause sind die Nadeln selten unbenutzt, denn der Antrieb ist der Wunsch, mit dem Hobby Gutes zu tun. Die Gruppe hofft jedoch auf Verstärkung. Neue Handarbeitsfans sind herzlich willkommen. Sollte das Interesse groß sein, wäre sogar die Gründung

FOTO: IMKE KUHLMANN



Verstärkung willkommen: Birgit Dombrowski (64, v.l.), Sigrid Fritz (66), Waltraut Waller (82), Dorothea Randzio (82) und Brigitte Wirths (75)

einer zweiten Gruppe zu einem anderen Zeitpunkt denkbar, insbesondere für berufstätige Frauen.

Überschüsse aus dem Verkauf fließen jedes Jahr zusätzlich in Spendenprojekte. Im vergangenen Jahr konnten so 480 Euro an einen Kindergarten in Argentinien überwiesen werden, ein Projekt mit engem Bezug zur Kirche, sowie 200 Euro an die GERMAN DOCTORS, eine Organisation, deren Ärzte

weltweit in Krisenregionen im Einsatz sind.

Der Handarbeitstreff ist ein Ort der Gemeinschaft, Kreativität und Nächstenliebe – und freut sich über jede Unterstützung, sei es durch neue Mitwirkende, Käufer oder Materialspender. Der Kontakt ist über die Nathan-Söderblom-Kirche möglich (☎ 040-7226315, eMail: buero@kirche-reinbek-west.de) Imke Kuhlmann

Aumühler Schützen brauchen Unterstützung

Im Dezember fiel ein Baum auf den Schießstand

Aumühle – Die Sportschützen der SCHÜTZENGILDE SACHSENWALD benötigen Unterstützung: Anfang Dezember war ein Baum über den Schießstand gestürzt. Dabei wurden die Trägermauern leicht beschädigt und müssen repariert werden. Der Baum musste von Profis entfernt werden, die Kosten beliefen sich auf 1800 Euro. Die Schützen sind dafür in Vorkasse gegangen und sammeln jetzt Spenden, da für den Schaden keine Versicherung

aufkommt. Die Gemeinde Aumühle beteiligt sich mit 500 Euro an den Kosten und die Schützen hoffen auf weitere Spender.

Für alle, die helfen möchten, wurde ein Spendenkonto eingerichtet: Schützengilde Sachsenwald, DE55 2305 2750 0109 1011 25, Nollade 21rzb, Stichwort: »Baum«. »Jede Spende zählt – und wir danken Ihnen von Herzen!«, sagen die Schützen. Stephanie Rutke



Wentorf – Die Band »BEATCLUB Hamburg« kommt am Freitag, 6. Juni, 19 Uhr, erneut ins *oxhoft*, Zollstraße 3 (auf dem Casinopark) und bietet 60er- und 70er-Rockmusik mit Röhre. Da wackelt der Casinopark. Eintritt ist wie immer frei. Platzreservierung gegen einen Obolus von € 10,- (inkl. 1 Freigetränk) möglich. Dafür bitte melden unter oxhoft@authentic-wines.de

Blutversorgung muss sichergestellt sein

Reinbek – Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 5. Juni und Freitag, 6. Juni im Seniorentreff Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Für alle Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline ☎ 0800-1194911 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spender-service.net erfolgen kann. Mehr: www.blutspende.de/magazin

Manjana's FRISIERSALON

Kreuzkamp 33 · 21465 Reinbek
Termin u. Hausbesuche unter: 040/722 45 53

David Böhme Maklerbüro
IMMOBILIEN? Wir haben die Lösung!
VERKAUF, VERMIETUNG & FINANZIERUNG
Langenhege 8 ■ 21465 Reinbek
Tel. 040 - 2851 7313
reinbek-makler.de

Frisurenland
Meisterbetrieb
Termine online buchbar
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 8 – 13 Uhr · Mo. geschlossen
barrierefrei erreichbar
Neue Öffnungszeiten!

BODE & MAI IMMOBILIEN
Verkauf · Vermietung
Bewertung · Beratung
040 55 61 49 30
info@bode-mai.de
bode-mai.de
Ostlandring 37 · 21465 Reinbek

Gartenbau Kirsch
Alles aus einer Hand
Termine frei...
Pflasterarbeiten-Zaunbau-Rollrasen-
Gartenarbeiten-Baumfällung-
Baumpflege-Abriß-Demontage-
Entrümpelung, Festpreis, Besichtigung &
Beratung Kostenlos ☎ 040 74 21 46 28

Margrit Hein IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9-18 Uhr

Diese Anzeige 37.53 + MwSt
6 x im Jahr jeweils
Anzeigenannahme
727 30 117

Oskar Däweritz ist Punktbester nach den Winterrunden im Modernen Fünfkampf

Nach drei spannenden und leistungsstarken Winterrunden steht es fest: Oskar Däweritz ist mit insgesamt 2.289 Punkten der punktbeste Wentorfer im Modernen Fünfkampf. Dicht auf den Fersen war ihm Arvin Sabetian, der mit 2.280 Punkten Platz zwei belegte.

Oskar Däweritz zeigte über den gesamten Zeitraum hinweg eine beeindruckende Leistungssteigerung:

- 1. Winterrunde: 703 Punkte
- 2. Winterrunde: 737 Punkte
- 3. Winterrunde: 849 Punkte

In der finalen Runde überzeigte er mit persönlichen Bestleistungen im Schwimmen und im Laser-Run – der Kombination aus Laufen und Schießen mit der Laserpistole – und sicherte sich so den Gesamtsieg in der Punktewertung.

Auch die Konkurrenz lieferte starke Leistungen:

- Arvin Sabetian: 2.280 Punkte – Platz 2
- Joshua Schirrow: 1.873 Punkte – Platz 3
- Lion Beckert: 1.652 Punkte – Platz 4

Den Tagessieg der 3. Winterrunde holte sich Joshua Schirrow mit 942 Punkten, während Clara Monscheuer bei den Mädchen mit 1.549 Punkten die punktbeste Athletin wurde.

Wir gratulieren allen Athletinnen und Athleten herzlich zu ihren tollen Leistungen, vielen persönlichen Bestleistungen und einem erfolgreichen Winterrunden-Wettkampf!

Herbert Ahlers – 25 Jahre Herzblut für den SC Wentorf

Es gibt Menschen, die man sich aus einem Verein einfach nicht wegdenken kann. **Herbert Ahlers** ist so einer. Seit **25 Jahren steht er mit Herz, Humor und Hingabe an der Spitze des SC Wentorf** – und hat den Verein in dieser Zeit geprägt wie kein anderer.

Der heute 73-Jährige trat 1995 dem SC Wentorf bei, übernahm im Jahr 2000 den Vorsitz – und wurde damit zur Seele des Vereins. **Ob als ehemaliger Sportlehrer, aktiver Fußballer oder Übungsleiter im Turnen**, Herbert war immer mitten-



drin. Seine Ideen, sein Engagement und seine Offenheit machten ihn über die Vereinsgrenzen hinaus bekannt und geschätzt.

2002 weihte er den neuen Sportplatz ein, eine seiner vielen Herzensangelegenheiten. Und auch kulturell setzte er Zeichen: Mit der Veranstaltung **»Wentorf singt Weihnachtslieder«**, die heute über 1000 Besucher anzieht – natürlich mit Herbert selbst als tanzendem Weihnachtsmann.

Legendär sind auch seine **Aprilscherze** – denn neben all seiner Ernsthaftigkeit als Vorsitzender ist Herbert für jeden Spaß zu haben. **Seine Ehefrau Hilke, vier Kinder und fast sieben Enkelkinder**

sind sein privates Glück – und der SC Wentorf seine zweite Familie.

Ob Gemeindepolitik, Sponsoren oder Vereinsleben – Herbert ist das verbindende Element. Für seine Vorstandskollegen ist er ein Fels in der Brandung, für die Mitglieder ein offenes Ohr – und für Wentorf ein echtes Vorbild.

Danke, Herbert Ahlers – für 25 Jahre voller Einsatz, Wärme und Menschlichkeit.

Trainingslager SC Wentorf Leichtathletik 2025

Von Freitag, 9., bis Sonntag, 11. Mai, war das Leichtathletik-Team des SC Wentorf im Trainingslager in Flensburg. Es stand ein bunter Mix aus körperlichem und geistigem Training, sowie gemeinsamen Aktivitäten auf dem Programm.

Am Freitagabend wurden die betreuenden Trainer Ann Kathrin Wolf-Benecke und Ralf Bruhn von einem sehr erfahrenen Flensburger Kollegen zum Thema »Mentale Stärke und Motivation« unterstützt.

Sonnabend wurden dann zwei Trainingseinheiten mit Speerwurf und Sprint durchgeführt, sowie ein gemeinsamer Ausflug an die Flensburger Förde.

Am Sonntag gab es dann noch eine intensive Einheit Weitsprung, bevor es zurück nach Wentorf ging.

Wie bereits in den letzten Jahren, hatten Athleten und Trainer viel Spaß und wollen die positiven Erfahrungen mit in eine hoffentlich erfolgreiche Wettkampfsaison nehmen.



SC Wentorf Volleyball feiert Aufstieg der 3. Damen

Am letzten Spieltag ging es für die 3. Damen Volleyball nicht mehr um den Aufstieg in die

Bezirksklasse, der war ihnen mit einem sicheren 2. Platz bereits gelungen. Im Fernduell mit den 3. Damen vom VfL Geesthacht ging es vor heimischer Kulisse gegen die Tabellenvierten aus Allermöhe und die Tabellenfünften aus Ahrensburg. Um die Tabellenführung zu behaupten, mussten 4 Punkte aus zwei Spielen her. Am Ende waren es zwei überzeugende 3:1 Siege für das jüngste Damenteam des SC Wentorf Volleyball. Damit beendete die 3. Damen ihre erste Saison auf Platz 1 der Kreisliga und kann nun nicht nur den sicheren Aufstieg in die Bezirksklasse feiern, sondern ist gleichzeitig für die Relegation um den Aufstieg in die Bezirksliga qualifiziert.

Am Rande des Heimspieltags konnte der SC Wentorf Volleyball auch einen neuen Sponsor begrüßen. Simon Haumer von der THOMAS KURZE GMBH überreichte insgesamt 80 Trikots an die neu gegründete 4. Damen und



an den weiblichen Nachwuchs des SC Wentorf Volleyball. »Als Unternehmen aus der Region wollen wir uns natürlich auch gesellschaftlich engagieren und haben uns entschieden, dies mit dem immer beliebter werdenden Teamsport Volleyball und der stetig wachsenden Volleyballabteilung umzusetzen«, kommentierte Simon Haumer die Trikotübergabe.

»Wir sind weiterhin auf der Suche nach Sponsoren und Supportern, die Lust haben Volleyball in Wentorf groß zu machen!« ergänzt Fabian Harbrecht, Trainer der 3. Damen

und Miterantwortlicher für die Jugendarbeit der Volleyballabteilung.



AOK
Die Gesundheitskasse.

LSV
Sport. Das ist ganz anders!

SPORT IM PARK

Kostenloses, offenes Angebot an alle bewegungsfreudigen Wentorfer z.B. Krafttraining mit und ohne Handgeräte, Koordinationstraining und auch Mobilisationsaufgaben. Bitte denkt an wetterangepasste Kleidung und eine Matte.

Trainingszeit donnerstags von 18.30-19.30 Uhr
Trainingsort:
- 5.6. - 19.6.25 Wiese zwischen Rathaus und Prisma
- 3.7. - 31.7.25 Bolzplatz Königsberger Ring
- 7.8. - 28.8.25 Wiese beim Rondeel Henkenhoop

Weitere Infos bei der Trainerin Daniela Oestreich (Daniela.Oestreich@amx.de)



Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Foto: pixabay

Sorry Kinder, hatte keinen Bock.

Was bin ich bereit für meine Kinder zu tun? Der natürliche Impuls: ALLES! Ich werfe mich vor sie, um sie zu schützen. Will, dass es ihnen gut geht, sie eine gute Zukunft haben. Sie sollen es mal besser haben als wir ... nun gut, das hatte die letzte oder vorletzte Elterngeneration im Angesicht einer entbehrungs-vollen Nachkriegszeit gesagt. Doch passt das heute noch? Wir hatten es schon so gut, da geht nicht viel mehr: wir haben rausgehauen, wir haben die Party gefeiert, wir haben es krachen lassen.

Es gibt immer etwas Neues, etwas Tolleres, was wir haben wollen. Und wir können es uns nehmen, kaufen, leben, unternehmen.

Plötzlich ist da der HIV-Moment des Klimas: Wir sind so frei und im Rausch – doch jetzt gibt es plötzlich einen Klimawandel, der den Flug so schlecht, die Kreuzfahrt ätzend, den Verbrenner schmutzig, die Gasheizung falsch macht und der einen hässlichen Schatten auf mein fettes T-Bone Steak wirft.

Das alles kann ich abwettern – wird schon nicht so schlimm kommen für mich. Es küßt wies küßt und hätt noch immer jot jejanje.

Aber dann kommt der Augenblick der Wahrheit: was ist mit meinen Kindern? Die Zahlen zeigen unerbittlich und emotionslos, wohin die Reise geht: 2,7 oder 3,0° Erwärmung des Klimas bis zum Jahr 2100 oder weit früher. Meine Kinder werden das noch erleben. Das wird eine Welt, in der viele Optionen nicht mehr möglich sind, weil schlicht schon viel verloren ist. Eine Welt, die 3 Grad heißer ist wird – anders als es klingt – nicht etwas wärmer, sondern für viele Menschen katastrophal. Es wird eine Welt sein, in der meine Kinder nicht mehr sicher sind.

Da ich eine Art Superheld bin, kann ich sie davor bewahren, wie so viele Mütter und Väter auf dieser Welt. Ich werfe mich nicht vor sie, sondern handle: Ich fahre keinen Verbrenner mehr, tausche meine Gasheizung gegen eine Wärmepumpe, fliege nicht mehr, gehe auf keine Kreuzfahrt, esse kein Fleisch mehr und konsumiere nur noch, was wirklich nötig ist. Dadurch kann ich eine Welt verhindern, die sich schneller überhitzt als Klimaforscher die Berichte über Auswirkungen anpassen können.

Das könnte ich alles einfach machen – ich habe nur leider schlicht keinen Bock drauf. Sorry Kinder!

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen:
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de
www.klimaschutz-sachsenwald.de

Wentorf radelt für ein gutes Klima!

Vom 15.6. – 5.7. geht die STADTRADELN-Kampagne in die nächste Runde

Wentorf – Bürgermeisterin Katrin Schöning wirbt zur Teilnahme am anstehenden Aktionszeitraum des STADTRADELN in Wentorf. Vom 15.6. – 5.7. sind alle Bürger aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team und ihre Kommune zu sammeln.

Katrin Schöning: »Immer mehr Menschen steigen in ihrer Freizeit und auf Pendelstrecken aufs

Rad und das finde ich super! Das Stadtradeln gibt dem Fahrradverkehr eine besondere Bühne und vielen einen Anlass, für einen Zeitraum vermehrt auf das Fahrrad zu steigen. Ich persönlich habe beim STADTRADELN im Jahr 2023 wieder damit begonnen, meine kürzeren Alltagswege mit dem Fahrrad zurückzulegen und steige seitdem viel regelmäßiger und mit Freude auf das Fahrrad. Ich freue mich auf einen aktiven 6. Aktions-



Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Nikolas Fink von Zebau GmbH zeichnen in Wentorf und hoffen auf viele Fahrradkilometer bei uns in der Gemeinde.

Begleitet wird das STADTRADELN in Wentorf dieses Jahr von einem Fotowettbewerb, an dem alle teilnehmen und Preise für Fahrradfahrer gewinnen können.

Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben der Verwaltung in Wentorf Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele RadelrInnen unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen

Open-Air-Gottesdienst am 22. Juni in Wentorf

Wentorf – In einem Bericht über den Bläserchor in der letzten Ausgabe des REINBEKER hieß es, die Kirche komme im Juli in den »Kleinen Park am Rathaus«. Richtig ist, dass der Open-Air-Gottesdienst, der im Rahmen der *Wentorfer Kulturwoche* mit der Martin-Luther-Kirche am Sonntag, 22. Juni, stattfindet. Von 10 bis 11 Uhr wird gemeinsam unter freiem Himmel auf der Wiese zwischen dem Jugendzentrum PRISMA und dem Rathaus Gottesdienst gefeiert. Musikalisch begleitet der Posanenchor unter der Leitung von Martin Klein die Veranstaltung. Die Predigt, Gebete und die liturgische Gestaltung übernehmen Ulrike Lenz und Mirko Klein, das Pastorenteam aus Wentorf. *I. Kuhlmann*

Mobile medizinische Fußpflege

Professionell. Zertifiziert. Direkt bei Ihnen zu Hause.

Gönnen Sie Ihren Füßen die beste Pflege – bequem in Ihren eigenen vier Wänden!

Ich biete mobile medizinische Fußpflege mit Diplom, spezialisiert auf die Behandlung des diabetischen Fußes und arbeite selbstverständlich unter Einhaltung aller aktuellen Hygienevorschriften.

- ✓ Zertifiziert & erfahren
- ✓ Besonders geeignet für Diabetiker
- ✓ Hygienisch & sicher
- ✓ Persönlich, freundlich & zuverlässig

Jetzt Termin sichern und Ihren Füßen etwas Gutes tun!

Tel. 0176/6123 9364 • Olga Becker

Der schönste Weg nach Hause.



Vermietungen & Verkäufe

Reinbek/ Altersgerechtes Wohnen: Niedl. 1,5-Zi.-Whg., ca. 48 m² Wohnfl., EBK, D-Bad, Loggia, V, 112,73 kWh, Gas, BJ 95, D, € 526, -- ex+NK+Carport+KT

Reinbek/ in ruhiger Lage: Gemütl. 3-Zi.-Whg. über zwei Ebenen, ca. 69 m² Wohnfl., renov., EBK, D-Bad, V-Keller, B, 236,2 kWh, Gas, BJ 62, BJ-Hzg. 2014, G, € 828,-- ex+NK+KT

Reinbek/ EFH in top Lage: Attrakt. 5-Zi.-EFH, ca. 157 m² Wohnfl., EBK, G-WC, V-Bad m. Du., Terr.+Garten, Carport, V, 90,8 kWh, Gas, BJ 83, BJ-Hzg. 2013, C, € 2.100,-- ex+NK+KT

Reinbek / Am Rande des Villengebietes: Lichtdurchflutete 2-Zi.-OG-ETW., ca. 88 m² Wohnfl., offene Wohnküche, Vollbad mit Du., G-WC, V, 80,9 kWh, Gas, BJ 99, C, € 375.000,--

Reinbek/ Ideal für die Familie: Idyllisch gelegenes 6-Zi.-EFH, ca. 134 m² Wohnfl., ca. 947 m² Grdstk., EBK, V-Bad m. Du., Terr.+ gr. Garten, V-Keller, Carport, B, 321,3 kWh, Gas, BJ 36/San.+ Anbau 1975, BJ-Hzg. 98, H, € 529.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein

IMMOBILIEN GMBH

Störmerweg 16 • 21465 Reinbek • Tel: 040 722 14 56

➔ hein-immobilien.de ➔ info@hein-immobilien.de

Radtourenprogramm Juni 2025

ADFC Reinbek und ADFC Wentorf/Börnsen

Feierabendrunde: Do., 5.6., 18 - 20 Uhr, 20-30km, Durchschnitt 16 km/h. Treffpunkt Am Casinopark, Wentorf

Feierabendrunde: Do., 12.6., 18 - 20 Uhr, 20-30 km, Durchschnitt 16 km/h. Treffpunkt Am

Casinopark, Wentorf

Feierabendrunde: Do., 19.6., 18 - 20 Uhr, 20-30km, Durchschnitt 16 km/h. Treffpunkt Am Casinopark, Wentorf

MoA - Mobil ohne Auto, Großdemo nach Hamburg: Sonn-

tag, 22.6., 12.30 - 17 Uhr, 45 km, Durchschnitt 15 km/h. Treffpunkt Kirche am Täbyplatz, Reinbek. Gefahren wird aus allen Richtungen sternförmig nach Hamburg. Eine beeindruckende Demonstration von tausenden radfahrenden Menschen.

Feierabendrunde: Do., 26.6., 18 - 20 Uhr, 20-30km, Durchschnitt 16 km/h. Treffpunkt Am Casinopark, Wentorf

Radtour in das NSG Duvenstedter Brook: Sonntag, 29.6., 10 - 18 Uhr, 70 km, Durchschnitt 18 km/h. Treffpunkt Kirche am Täbyplatz, Reinbek. Die Tour geht über Ahrensburg durch die wunderschöne Natur des Duvenstedter Brooks. Bruchwälder wechseln sich mit Mooren und weiten Wiesen ab. Ziel ist der Wohldorfer Mühlenteich mit Halt an der alten Mühle für eine Pause (ggf. auch im Café, sollten noch Plätze frei sein). Durch das Wohldorfer Naturschutzgebiet geht es über Ahrensburg wieder zurück nach Reinbek.

Infos und Anmeldungen zu den Touren: touren-termine.adfc.de



Sommerblumen aus der Region in großer Auswahl!

Wir holen, bepflanzen und liefern Ihre Balkonkästen.

Klosterbergenstr. 26
Reinbek
Tel: 040/72 73 03 13



24h 04104 3611

Seit sechs Generationen ist es für unsere Familie Tradition, jeden Abschied individuell zu konzipieren, zu organisieren und persönlich zu begleiten.

Richardt & Co seit 1877
Familie Papke
www.bestattungen-richardt.de

Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

Arthrose, Rückenschmerz, Kalkschulter, Fersensporn, Sehnenerkrankungen Stoßwellen-Therapie und CT-gesteuerte Schmerztherapie

Neue Website:
www.praxis-dr-soyka.de

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

Praxis für Privatmedizin und Selbstzahler

Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:

Dr. Soyka - Hilfe zur Selbsthilfe



Stammtisch Reinbek

Montag, 16.6., 19 - 21 Uhr, ist Stammtisch im Clubhaus der TSV Reinbek, Theodor-Sturm-Straße 22. Auch Nichtmitglieder willkommen.

Fahrrad Selbsthilfswerkstatt mit Fahrradcodierung

Wentorf – Die Fahrrad-Selbsthilfswerkstatt am Mo., 2.6., 16-18 Uhr im Jugendzentrum PRISMA, Hauptstraße 14a, bietet die Möglichkeit, Ihr Rad mit kompetenter und freundlicher Hilfestellung selbstständig wieder flott zu machen.

Zusätzlich gibt es eine Fahrrad-Codierung für 10,- €, für ADFC Mitglieder aus Schleswig-Holstein und die es vor Ort werden, ist dieser Service kostenlos. Personalausweis und Eigentumsnachweis für das Rad erforderlich.

Pflege24Nord
24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!
Tel.: 0 41 55 / 4 93 99 66

Kommentar

Schulbauten in Reinbek

Zwischen Aufholjagd, Verantwortung und finanzieller Realität

Reinbek steht am Scheideweg. Die geplanten Schulneubauten und -sanierungen sind ein Mammutprojekt, das weit über ein gewöhnliches Infrastrukturvorhaben hinausgeht. Es geht um nichts weniger als die Bildungszukunft einer ganzen Generation und damit um die Frage, wo Reinbek in zehn oder zwanzig Jahren stehen will. Eine Kommune, die in kluge Köpfe investiert, oder eine, die sich durch verpasste Entscheidungen in die Defensive manövriert?

Über Jahre hinweg wurde der wachsende Bedarf an Schulraum in Reinbek nicht angepackt. Dabei war die Entwicklung absehbar: steigende Schülerzahlen, zunehmende Anforderungen durch Inklusion, Digitalisierung, Ganztagsangebote. Trotzdem wurde zu lange gezögert, wurden kleinere Sanierungen anstelle umfassender Konzepte verfolgt, natürlich auch wegen leerer Kassen.

Die jetzt diskutierten Maßnahmen, unter anderem ein kompletter Schulneubau, Erweiterungsbauten und die Modernisierung bestehender Standorte, sind mit enormen Kosten verbunden. 60 Millionen stehen aktuell für die Investition in das Sachsenwaldgymnasium im Raum, 20 Millionen für die Gertrud-Lege-Schule. Gleichzeitig sind weitere dringend notwendige Projekte in der Planung, etwa die Neubauten und die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren in Ohe und Schöningstedt, die ebenso keinen Aufschub mehr erlauben. Bildung und Sicherheit sind Prioritäten.

Doch zurück zu den Schulplanungen: Wer Kinder in provisorischen Containern unterrichtet oder sie in überfüllte Klassenräume schickt, vermittelt ein klares Signal, und zwar das falsche. Gerade jetzt, in einer Zeit gesellschaftlicher und technologischer Umbrüche, braucht es starke, zukunftsfähige Schulen mit moderner Ausstattung, guten Lernbedingungen und Raum für individuelle Förderung.

Warum wurden Investitionen so lange hinausgezögert? Und warum gibt es offenbar keine klar definierte, langfristige Strategie für den Umgang mit wachsenden Anforderungen in Bildung und öffentlicher Infrastruktur? Es wäre naiv zu glauben, dass kurzfristige Einsparungen auf Dauer günstiger kommen – im Gegenteil.

Jetzt braucht es Mut, Transparenz und eine ehrliche Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern. Politik und Verwaltung müssen deutlich machen, wie sie die Projekte finanzieren wollen. Denn klar ist: Es geht nicht nur um Schulgebäude. Es geht um Vertrauen – in die Politik und in die Zukunftsfähigkeit der Stadt.

Imke Kuhlmann



Hajo Molzahn

Malermmeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Familienunternehmen mit Weitblick

Schmelzer Hörsysteme wurde mehrfach von der Hörakustikbranche ausgezeichnet

Ahrensburg – Ein großer Tag für SCHMELZER HÖRSYSTEME: Im festlichen Ambiente des Schlosses Ahrensburg wurde das Familienunternehmen gleich mehrfach ausgezeichnet – mit dem »The Secret Hearing Expert«-Award sowie dem »The Secret Unternehmer Award«. Überreicht wurden die renommierten Preise von keinem Geringeren als dem bekannten Sportmoderator und Journalisten Gerhard Delling.

Mit dem Titel »The Secret Hearing Expert« würdigte die Jury das außergewöhnliche Engagement von SCHMELZER HÖRSYSTEME in den Bereichen Kundenbindung, individuelle Hörlösungen, Innovation, Freundlichkeit und Servicequalität. Besonders hervorgehoben wurde die gelungene Verbindung von technischer Präzision, persönlicher Beratung und einem Team, das mit Herzblut für seine Kundinnen und Kunden da ist.

Zusätzlich erhielt das Unternehmen den »The Secret Unternehmer Award« – eine Auszeichnung, die zukunftsorientiertes Unternehmertum, digitale Prozesse und innovative Ladenkonzepte honoriert. SCHMELZER HÖRSYSTEME überzeugte hier mit einem ganzheitlichen Beratungsansatz, der modernste Technik und persönliche Betreuung optimal vereint.

»Diese Preise haben sich unsere großartigen Teams mehr als verdient – wir arbeiten jeden Tag mit Herz und Know-how für bestes Hören!«, erklärten Felix und Christoph Schmelzer, Hörakustikmeister und Inhaber des Unternehmens, sichtlich bewegt. »Wir sind stolz und dankbar für diese Ehrungen. Sie sind für uns Ansporn und Bestätigung zugleich – für unser tägliches Streben nach Qualität, Innovation und echter Nähe zum Kunden.«



Die Gewinner feiern die tollen Auszeichnungen vor Schloss in Ahrensburg

SCHMELZER HÖRSYSTEME hebt sich in der Region durch moderne Technologien und konsequent kundenorientierte Lösungen hervor. Alle – mittlerweile über 80 – Mitarbeitenden werden kontinuierlich weitergebildet. »Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Firmenphilosophie – Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Kompetenz – tagtäglich zu leben und für unsere Kundinnen und Kunden spürbar zu machen.

Ganz gleich, in welcher Stadt Sie ein Schmelzer-Fachgeschäft besuchen: Sie sind immer herzlich willkommen und werden exzellent versorgt.« Als unabhängiges Familienunternehmen in Norddeutschland steht SCHMELZER HÖRSYSTEME für Qualität, Innovationsgeist und eine persönliche Beratungskultur, die das Hören wieder zum Erlebnis macht.

Mit den aktuellen Auszeichnungen unterstreicht das Unterneh-



u.l.: Christoph Schmelzer, Gerhard Delling (Sportmoderator und Journalist) und Felix Schmelzer erhielten den »The Secret Unternehmer Award«

men seine führende Rolle in der Branche.

Schmelzer Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936; Geesthacht, Bergedorfer Straße 43, ☎ 04152-8770860; Schwarzenbek, Seestern-Pauli-Straße 1, ☎ 04151-8332611

5000 € beim Komposttag mit Frühlingsmarkt bei Buhck

Spendenaktion zugunsten des Frauenhauses Schwarzenbek



u.l.: Björn Feind (Buhck GmbH & Co. KG, Qualitätsbeauftragter Biomasse), Julia Bebensee (»Hilfe für Frauen in Not e.V.«), Vera Zingarini (»Hilfe für Frauen in Not e.V.«) und Olaf Hartig (Buhck GmbH & Co. KG, Geschäftsführer)

Wiershop – Zahlreiche Besucher nutzten Anfang April den »Komposttag – Frühlingsmarkt 2025« bei Buhck in Wiershop. Hochwertiger RAL-gütesicherter Grünschnittkompost wurde gegen eine Spende ausgegeben. Insgesamt kamen so 5.000 Euro zusammen, die dem Verein »Hilfe für Frauen in Not e.V.«, der in Schwarzenbek ein Frauenhaus betreibt, zugute kamen.

Olaf Hartig, Geschäftsführer der Buhck GmbH & Co. KG.: »Mit dem Komposttag möchten wir zeigen, wie Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und soziales Engagement zusammengehören. Dass wir mit dem diesjährigen Erlös das Frauenhaus unterstützen können, ist uns ein besonderes Anliegen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, Ausstellern und Spendern.«

Wie viel Kilogramm wiegt die Kiste?

Gewinnspiel vom 26. bis 31. Mai im Obi Markt in Glinde

Glinde – Eine Holzkiste steht im Mittelpunkt des Gewinnspiels »Die Kisten-Frage« vom 26. bis 31. Mai im OBI MARKT in Glinde.

Wie viel Kilogramm wiegt diese orangefarbene Kiste? Ein transparenter Deckel gibt einen Einblick in den Kisteninhalt. Die Kiste selbst ist verschlossen. Wer mag, kann die Kiste anheben und so das Gewicht schätzen. Auf der Gewinnspiel-Karte stehen drei Gewichtsangaben zur Auswahl. Ein Vorschlag darauf kann angekreuzt und die Gewinnspiel-Karte in die jeweilige Lösungsbox geworfen werden. Mitmachen kann jeder ab 18 Jahre.

Am Sonnabend, 31. Mai, wird um 16 Uhr am OBI-Eingang die orangefarbene Kiste öffentlich gewogen. Danach zieht der Obi-Biber drei Gewinner aus der Box mit der richtigen Lösung. Zu gewinnen gibt es einen von drei Obi Gutscheinen im Wert von € 200,-, € 100,- oder € 50,-.

Die Gewinnspiel-Karten sind ab 26. Mai am Service-Center erhältlich. Mehr Infos gibt es im OBI MARKT GLINDE, Wilhelm-Bergner-Straße 2, Montag bis Sonnabend von 8 bis 20 Uhr, ☎ 040-7309370, www.obi.de/glinde



Der Obi-Marktleiter Christopher Holst und der Biber freuen sich auf das Gewinnspiel »Die Kisten-Frage« vom 26. bis 31. Mai.

SPARGEL
jetzt täglich frisch genießen

Ab sofort
täglich frische
Erdbeeren!

Hof Soltau
Gut zu wissen,
was man isst!



Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040-710 65 34
www.Hof-Soltau.com

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr



Gemeindevertretung tagt

Aumühle – Die Gemeindevertreter laden ein zur nächsten Sitzung am Donnerstag, 5. Juni, 20 Uhr, ins Feuerwehrgerätehaus Aumühle, Bergstraße 9. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Investitionsbedarf & Sicherheit

Aumühle – Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales beginnt am Montag, 26. Mai, 20 Uhr, in der Mensa der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule, Ernst-Anton-Straße 27. Diskutiert wird unter anderem über Investitionsbedarf in der Schule und in den beiden Sporthallen im Jahr 2026. Außerdem steht das Thema »Sicherheitsüberprüfung in der Sporthalle« auf der Tagesordnung. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

WOHLTORF

Neue Dorf-App

Wohltorf – Der Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses der Gemeinde Wohltorf tagt wieder am Dienstag, 27. Mai, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Im Rahmen der Sitzung soll die neue Dorf-App »Dorfleben« vorgestellt werden. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Wege-Ausschuss

Wohltorf – Die Mitglieder des Wegeausschusses laden ein zur Sitzung am Dienstag, 3. Juni, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1. Die Tagesordnung lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Stephanie Rutke

Die neue Sporthalle wächst

Richtfest für die neue Sporthalle wurde doppelt gefeiert

Wohltorf – Nachdem in Aumühle Ende März das Richtfest für den Ersatzbau des Sport- und Jugendheimes gefeiert wurde, weht nun auch in Wohltorf der Richtkranz über dem Neubau der Sporthalle.

Gleich zweimal wurde hier Richtfest gefeiert: Einmal am 16. Mai mit offiziellen Vertretern von Gemeinde, Schule, Sportverein und Baufirmen und drei Tage später mit den Grundschulkindern. An beiden Terminen drehte sich über der Baustelle der imposante Ausleger des Baukrans mit dem geschmückten Richtkranz und Zimmermeister Martin Harder setzte zum traditionellen Richtspruch an.

Beim Richtfest für die Grundschul Kinder standen die Kinder als künftige Nutzer der neuen Halle im Fokus. Alle acht Klassen stürmten auf den Schulhof und stellten sich vor dem Bauzaun auf. Stefan Bärenz, der sich bei der Gemeinde in der Arbeitsgruppe Sporthalle engagiert, erklärte den Kindern das Wichtigste zur Baustelle. Er stellte den Zimmermeister Martin Harder und die Bauleiterin und Architektin Ellen Ouafi vor. »Ihr habt ja am besten beobachten können, wie die Sporthalle Stück für Stück

FOTO: STEFANIE RUTKE



Für die Wohltorfer wurde extra ein Kinder-Richtfest arrangiert.

gewachsen ist«, wandte sich Bärenz an die Kinder.

Der Neubau wirkt auf den ersten Blick eher klein – aber das täuscht, denn die eigentliche Sportebene wurde tiefergelegt und befindet sich im Untergeschoss der neuen Zweifeld-Sporthalle. Wer die Halle künftig betritt, blickt von der Tribüne herunter auf die Spielfelder.

Wohltorfs Schulleiterin Andrea Scheel nutzte die Gelegenheit, sich bei der Gemeinde und den Baufirmen zu bedanken. Dann waren die Kinder dran, die ein passendes

Lied für die Baustelle präsentierten. Schließlich sprach der Zimmermeister Martin Harder vom Dach der Halle den traditionellen Richtspruch und ließ ein Glas zerschellen.

Für die Kinder gab es zum Abschluss noch ein eiskaltes Geschenk: Andrea Scheel hatte den Eiswaagen bestellt, der mit lautstarkem Gejubil begrüßt wurde. Klassenweise stellten sich knapp 200 Grundschüler in einer langen Schlange auf dem Schulhof an, um sich ihre Kugel Eis abzuholen.

Stephanie Rutke

Glück auf 3 Rädern!

Mobilitätstag, 03.06.2025

mit Kaffee und Kuchen

13 Jahre Dreirad-Zentrum Wentorf – wir feiern mit Ihnen!

Am Dienstag, den 03. Juni 2025, von 10 – 18 Uhr laden wir herzlich zu unserem Jubiläumstag ins Dreirad-Zentrum Wentorf ein. Seit 13 Jahren sind wir Ihre Anlaufstelle für hochwertige Dreiräder der Marken Pfautech, Hase Bikes und Van Raam – mit individueller Beratung, Erfahrung und Leidenschaft.

Freuen Sie sich auf ein buntes Zusammenkommen mit:

- Exklusiver Beratung durch unsere vier ausgebildeten Verkäufer:innen
- Herstellern vor Ort und den neuesten Modellen zum Ausprobieren
- Umfangreichen Probefahrten, die Sie in Ruhe genießen können
- 300 € Rabatt beim Kauf eines neuen Dreirads

Für eine kleine Stärkung ist gesorgt: Mit frischem Kaffee und Kuchen vom Bäcker können Sie den Tag entspannt im Strandkorb oder auf unserer Lounge-Insel ausklingen lassen und das Erlebte Revue passieren lassen – hoffentlich bei schönstem Sonnenschein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen erlebnisreichen Tag mit Ihnen!

e-motion Dreirad Zentrum und e-Bike Welt Hamburg

Südring 5 | 21465 Wentorf bei Hamburg

040 81 97 42 54 | hamburg@dreirad-zentrum.de

≡ **e-motion** ≡
DIE DREIRAD EXPERTEN



MOBILITÄTS-TAG

Die Hersteller
Hase Bikes,
Van Raam und
Pfautech sind
vor Ort!

**Weiterer Termin
bei e-motion:**

Sommerfest am 05.07.
im Servicecenter
mit Flohmarkt und
vielen Highlights.



Wie geht es weiter mit dem neuen Radverkehrskonzept?

Am Sonnabend, 17. Mai, ging es um 14 Uhr wieder mit einer *Kidical Mass*, einer Kinderdemo auf dem Fahrrad, los durch Reinbek. Bei gutem Wetter haben die Kinder mit Ihren Eltern für bessere und sichere Radwege in der Stadt demonstriert. Die Demo wurde von zwei Streifenwagen der Polizei gesichert und das Rote Kreuz aus Wentorf hat uns mit zwei Sanitätären auf dem Lastenrad unterstützt. Sie kamen nicht zum Einsatz, die Tour lief harmonisch und fröhlich über 6 km zum Spielplatz Roggenkamp in Schönningstedt.

Haben diese und weitere unserer Aktionen Folgen in Politik oder Verwaltung? Werden unsere Vorschläge und Anträge, die im Runden Tisch Rad (RTR) von uns eingebracht wurden überhaupt zur Kenntnis genommen?

Wie berichtet, wurde das neue Radverkehrskonzept der Planersozietät beschlossen. Es enthält 10 Schlüsselmaßnahmen, die lt. Konzept kurz- bis mittelfristig umsetzbar sind und eine Signalwirkung für die Radverkehrsförderung haben, indem sie einen Qualitätssprung in der Infrastruktur und Nutzung des Radverkehrs ermöglichen.

Am Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr, tagt der Umwelt- und Verkehrsausschuss im Rathaus und wir sind gespannt, ob eine wesentliche dieser Schlüsselmaßnahmen auf der Tagesordnung erscheint. Wir hoffen, dass eine aus dem Bereich Infrastruktur ausgewählt wird und nicht die eine aus dem Bereich Service. Die heißt »Radabstellanlagen einrichten«. Die sind zwar auch nötig, aber erst einmal müssen die Wege instandgesetzt werden, damit man zu den Abstellanlagen kommt.

Wir denken da auch an das Fahrradparkhaus am Bahnhof. Es ist ein tolles Bauwerk, allein die Wege zu ihm und grundsätzlich zum Bahnhof sind für Radfahrende weder komfortabel noch konfliktfrei.

Für den nächsten RTR werden wir beantragen, über das Radverkehrskonzept zu diskutieren. So gut es grundsätzlich von Aufbau und Aussage ist, sind im Detail noch Verbesserungen möglich. Zuerst sollten deshalb die vorgeschlagenen »Velorouten« hinsichtlich der Start- und Zielpunkte und ihrer Routenführung betrachtet werden.

Hinweis: Die Auftakttour zum Stadtradeln am 7. Juni ist storniert. Aus personellen Gründen können wir in diesem Jahr keine geführte Tour anbieten. Wer selbstständig fahren möchte, hier die Adresse für den Treffpunkt: 13 Uhr auf der Wiese vor dem Ganztagszentrum (Adresse: Am Markt 2, 22941 Bargtheide).

Internet: www.stormarn.adfc.de
eMail: reinbek@adfc-stormarn.de

Die Zukunft unserer Kinder gestalten

Sorgfalt statt Schnellschuss beim Schulneubau in Wentorf – Einladung zum Dialog mit FDP, Zukunft Wentorf und SPD

Wentorf – Am Dienstag, 10. Juni, 19 Uhr, laden die Fraktionen von SPD, ZUKUNFT WENTORF und FDP gemeinsam in die Vereinsgaststätte »Sports« (SC Wentorf, Am Sportplatz 10) ein, um über den von der Gemeindevertretung beschlossenen Neubau von Gymnasium und Gemeinschaftsschule in Wentorf zu sprechen. Dabei geht es insbesondere um die Frage, ob der Neubau der Schulen in Form eines Schulzentrums auf dem Gelände des Kleingartenvereins in der Nähe des Südrings umgesetzt werden soll – oder an Einzelstandorten, zum Beispiel durch einen Verbleib der Gemeinschaftsschule am Achtern Höben. Die einladenden Fraktionen sind sich einig: Die Einbeziehung der Wentorfer Bürgerinnen und Bürger ist unverzichtbar, denn im Herbst werden in der Politik richtungsweisende Entscheidungen getroffen, die über die schulische Zukunft der Kinder wie der Gemeindefinanzen der nächsten Jahrzehnte bestimmen.

Hintergrund

Vertreter der einladenden Fraktionen sind in den vergangenen Wochen vermehrt von Mitbürgern kontaktiert worden, die Sorgen hinsichtlich des vergleichsweise kleinen Geländes am Südring äußerten. Sie fürchten, dass die Begrenzung der Schüler auf zu engem Raum zu Konflikten unter den Jugendlichen führen und zulasten der pädagogischen Konzepte beider Schulen gehen könnte – insbesondere, weil beide Schulleitungen sich klar gegen eine räumliche Zusammenlegung auf diesem Gelände ausgesprochen haben.

Die Meinung der Fraktionen

• »Wir haben die einmalige Gelegenheit, die schulische Zukunft unserer Kinder zu gestalten,« sagt Oliver Jäger, Fraktionsvorsitzender der SPD. »Damit das gelingt, brauchen wir Bürgerbeteiligung und politische Transparenz. Die beginnt für uns mit einer Machbarkeitsstudie für den Neubau der Gemeinschaftsschule am eigenen Standort samt Finanzplanung. Wie wollen wir eine tragfähige Entscheidung im Sinne aller Wentorfer Schüler fällen, wenn nicht für beide infrage kommenden Gelände vergleichbare Daten auf dem Tisch liegen?«

• »Wir Freien Demokraten wollen zwei moderne Schulen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kinder«, sagt Kristof Jahn von der FDP und führt weiter aus: »Der Lernerfolg hängt maßgeblich von der Motivation und Identifikation der Schüler und Schülerinnen mit ihrer Schule zusammen, und das erreichen wir am besten mit zwei Schulen und zwei Schultypen an zwei Schulstandorten. Dezentral und überschaubar mit Sportplätzen direkt an

der Schule. Vielfalt ist uns auch bei Schulen wichtig.«

• »Wir möchten das bestmögliche Lernumfeld für alle Kinder und Jugendlichen, dazu zählt für uns auch die zeitnahe Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule, die das hiesige Bildungsangebot auf wichtige Weise ergänzt und perspektivisch auch zu einer Entlastung des Gymnasiums beitragen kann«, betont Ute Berns, Fraktionsvorsitzende der Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF sowie Vorsitzende des für die Schulen verantwortlichen Bürgerausschusses, und merkt an: »Der

Neubau von zwei Schulen bedeutet für unsere Gemeinde eine finanzielle, politische und organisatorische Herkulesaufgabe. Sorgfalt ist dringend angeraten. Daher macht sich unsere Wählergemeinschaft für einen Entscheidungsprozess auf Basis einer klaren Faktenlage stark.«

Neben der Standortfrage stehen auch Themen wie Kosten für den Schulbau, pädagogischen Konzepte sowie alternative Lösungsvorschläge bei der Dialog-Veranstaltung auf der Tagesordnung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und zu beteiligen.

OPTIKER BODE

Bis zu

50%

sparen, auch bei Gleitsicht

2 BRILLEN WÄHLEN NUR 1 ZAHLEN

Optiker Bode, Bahnhofstraße 7, 21465 Reinbek, Tel.: 040 / 722 79 49
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 08:30 – 12:30, 14:00 – 18:00 und Sa. 09:00 – 13:00



Einfach
vorbeikommen
oder jetzt
Termin buchen.

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50 % sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sechstärke sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar (ausgenommen Geburtstagsrabatte). Das Angebot gilt bis zum 12.11.2025.

optiker-bode.de



ZIMMEREI GLANG
Meisterbetrieb



**ZIMMERER- UND HOLZBAUARBEITEN • DACHARBEITEN
ENERGETISCHE SANIERUNG • FASSADEN • CARPORTS
DACHFLÄCHENFENSTER • TERRASSEN UND TERRASSENDÄCHER
VORDÄCHER • FENSTER UND TÜREN • ANBAUTEN
INNENAUSBAU**

Kiefernweg 18 • 21465 Reinbek • 0152-22982326
kontakt@zimmerei-glang.de • www.zimmerei-glang.de

Weichenstellung für Zukunft der Sachsenwaldschule

Sanierung und Erweiterung bis 2031 geplant

Reinbek – Die Stadt Reinbek hat am 7. Mai im Sozial- und Schulausschuss die Ergebnisse der »Leistungsphase Null« und der Machbarkeits-

studie zur umfassenden Erweiterung und Sanierung der Sachsenwaldschule vorgestellt. Ziel ist ein

zukunftsfähiges Schulkonzept, das modernen pädagogischen Anforderungen gerecht wird und gleichzeitig die baulichen Herausforderungen am Standort berücksichtigt.

Der derzeit kalkulierte Kostenrahmen liegt bei rund 60 Millionen Euro. Die Umsetzung soll in einem Zeitraum von rund 63 Monaten erfolgen mit geplantem Baubeginn im dritten Quartal 2026 und Abschluss im ersten Quartal 2031. Die Arbeiten werden im laufenden Schulbetrieb stattfinden – eine logistische und organisatorische Herausforderung für alle Beteiligten.

Der vordere Teil des Schulgebäudes, einschließlich der Flure, steht unter Denkmalschutz, was die Planung besonders anspruchsvoll macht. »Wir müssen sehr sorgfältig vorgehen, um den Bestandsschutz nicht zu gefährden«, betonte Gerd Prüfer, Vorsitzender des Schul- und Schulausschusses. Gespräche mit den Denkmalschutzbehörden stehen noch aus.

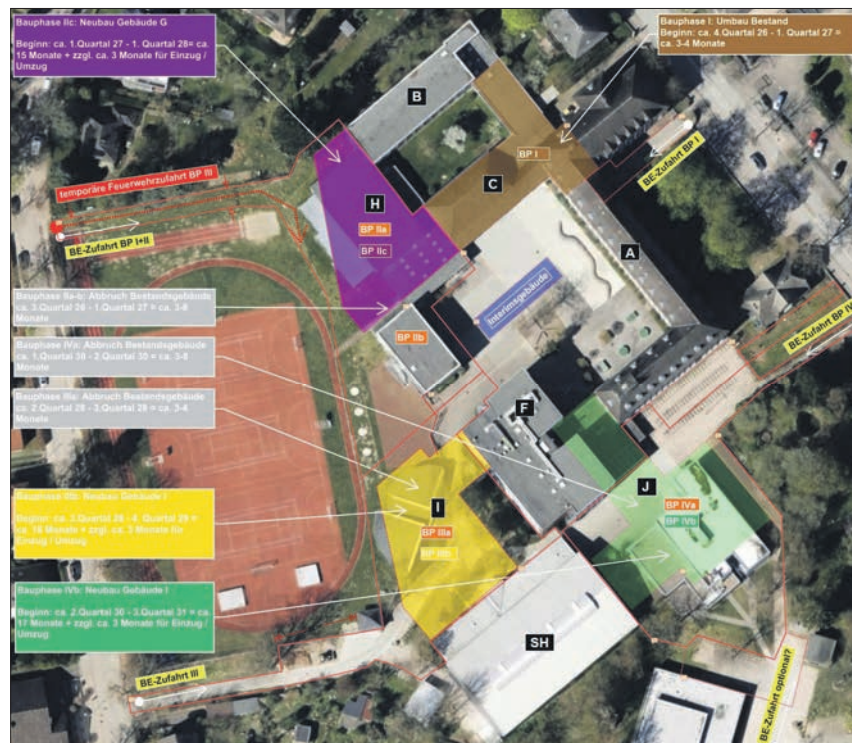
Ein zentrales Ziel ist die bessere Verbindung der bestehenden und neuen Gebäudeteile. Geplant ist ein zentraler Eingangsbereich,

der als architektonisches und funktionales Bindeglied dienen soll. Zugleich soll der gesamte Schulkomplex barrierearm gestaltet werden, insbesondere der denkmalgeschützte Altbestand ist aktuell nicht barrierefrei zugänglich.

Die im Vorfeld durchgeführte PHASE NULL wurde mit breiter Beteiligung der Schulgemeinschaft umgesetzt und gilt als Erfolg. Nun startet PHASE EINS der Leistungsphasen der Architekten und Ingenieure. Noch in diesem Jahr soll der Schul- und Schulausschuss über die nächsten Schritte entscheiden.

Bereits heute befinden sich Container auf dem Schulgelände, um den akuten Raumbedarf zu decken. Schulleiter Sebastian Stammeler betonte, dass die Sachsenwaldschule langfristig sechszügig bleiben solle.

Imke Kuhlmann



KÖCHLING

HÖRSYSTEME

Die kleinsten wiederaufladbaren Hörgeräte der Welt.

Gutes Hören muss man nicht sehen: Silk Charge&Go IX Hörgeräte sitzen so diskret im Ohr, dass sie so gut wie unsichtbar sind. Mit bis zu **28 Stunden Akkulaufzeit** bringt Silk Sie ohne Unterbrechung durch den ganzen Tag. Ganz einfache Handhabung.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH
Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00-13.00 Uhr & 14.00-18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Jetzt
kostenlos
bei uns
testen.**

LESERBRIEFE

Betr.: Nachhaltigkeit

Wie gut, dass es das Repaircafé gibt!

Früher, als der Begriff Nachhaltigkeit nicht ständig propagiert wurde, war Nachhaltigkeit selbstverständlich. Teure Gegenstände wurden über Generationen hinweg vererbt und genutzt. Ich habe zum Beispiel heute noch die damals hochmoderne versenkbare Nähmaschine meiner Großtante, allerdings nicht mehr zum Nähen, sondern als Blumentisch. Inzwischen bin ich bei meiner dritten Nähmaschine. Leider verweigerte sie neulich den Dienst. Da ich nicht die Absicht hatte, mir mit meinen über achtzig Jahren eine neue Maschine zu kaufen, wollte ich sie reparieren lassen. Ein schwieriges Unterfangen! Es gibt kaum noch Reparaturwerkstätten. Die erste Firma, die ich schließlich in Hamburg fand, hatte einen Termin erst am Ende des Jahres frei, die zweite repariert nur Maschinen, die sie selbst verkauft hat, die dritte fragte nach meinem Fabrikat und erklärte sich daraufhin außerstande, mir zu helfen: »Ihre Maschine können wir gar nicht mehr aufschrauben.«

Dann erinnerte ich mich an die Reparaturwerkstatt in Wentorf. Ohne große Hoffnung stellte ich dort meinen Problemfall vor. Von wegen nicht aufschrauben können! Einer der drei Herren machte sich sofort unerschrocken ans Werk und legte das Innenleben offen. Sehr verwirrend! Den Fehler zu finden war in der Tat nicht einfach und dauerte Stunden. Der freundliche Helfer bot an, eine Woche über den Fall nachzudenken und mithilfe der Nähmaschine seiner Frau vom gleichen Fabrikat den Fehler zu finden. In der nächsten Woche bewegte sich meine Maschine zwar wieder, lief aber nicht zuverlässig. Der freundliche Herr dachte noch eine Woche nach und konsultierte noch einmal die Nähmaschine seiner Frau, schraubte noch einmal alles auf und zu, bis schließlich alles funktionierte.

Es hat mich sehr beeindruckt, mit welcher Beharrlichkeit und Ausdauer und Sachverstand gearbeitet wurde. Ich war begeistert von der Leidenschaft an der Arbeit und dem Ehrgeiz, etwas zum Erfolg zu bringen. Das ist heutzutage nicht selbstverständlich. Ein großes Dankeschön an die Herren, die notfalls auch das Internet und KI heranziehen, um ein Problem zu lösen.

Mein BWL-studierter Sohn war zwar auch von der Leistung beeindruckt, fragte aber gleichzeitig: »Für welchen Stundenlohn hätte eine professionell betriebene Firma bei dem Zeitaufwand deine Maschine reparieren sollen?« Die Frage ist wohl berechtigt, Reparieren ist nicht wirtschaftlich. Wie gut, dass es das Repaircafé gibt!

Jutta Bölle

Neubau der Feuerwehrhäuser in Ohe und Schönningstedt geht voran

Schönningstedt reduziert Flächenbedarf

Reinbek – Mit Nachdruck wird der Neubau moderner Feuerwehrhäuser für die Ortswehren Ohe und Schönningstedt vorangetrieben. Grundlage für die weiteren Planungsschritte bilden die jetzt fertiggestellten Raum- und Funktionsprogramme, die unter intensiver Beteiligung der Gemeindeführung sowie der Ortswehrführungen entwickelt wurden.

Der Standort für das neue Feuerwehrhaus Ohe wurde bereits durch einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar dieses Jahres festgelegt. Ziel ist es, noch im laufenden Jahr die Vor- und Entwurfsplanung abzuschließen, um die Finanzmittel

rechtzeitig für die Haushaltsberatungen 2026 anzumelden.

Das Raumprogramm für Ohe basiert auf einem im Herbst 2024 erarbeiteten Entwurf und wurde lediglich geringfügig angepasst. Es sieht eine Gesamtnutzfläche von rund 2.258 Quadratmetern vor. In Schönningstedt wurde der ursprünglich für 2022 prognostizierte Flächenbedarf deutlich reduziert: von ca. 2.500 auf rund 1.580 Quadratmeter. Diese Anpassung ist Ergebnis einer Neustrukturierung innerhalb der Gemeindeführung, wodurch Aufgaben und Kapazitäten teils nach Ohe verlagert wurden. Insgesamt wird der kombinierte Flächenbedarf beider Neubauten

damit um etwa 13 Prozent reduziert bei gleichzeitiger Berücksichtigung zusätzlicher Arbeitsplätze für hauptamtliche Kräfte.

Die neuen Feuerwehrhäuser sollen nicht nur die Einsatzbereitschaft der Wehren sichern, sondern bieten auch moderne Schulungs-, Verwaltungs- und Technikbereiche sowie Platz für Kinder- und Jugendfeuerwehr. Ein besonderes Merkmal am Standort Ohe wird ein kleines Feuerwehrmuseum sein, das die Geschichte der Wehr in der Region dokumentiert. Die politischen Gremien werden fortlaufend über den Projektverlauf informiert.

Imke Kuhlmann

Wentorf blüht »wild« auf

Neue Lebensräume für Insekten

Wentorf – In Wentorf entsteht eine farbenfrohe und ökologische Aufwertung des öffentlichen Raumes. Neue Blühwiesen werden angelegt, um Lebensräume für Insekten zu schaffen und das Ortsbild nachhaltig zu verschönern. Die Gemeinde beteiligt sich damit aktiv am Klimaschutz und leistet einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Biodiversität.

Blühwiesen sind ein wichtiger Bestandteil des Projekts »Klimaschutz Wentorf« und bieten Wildbienen, Schmetterlingen und anderen Insekten dringend benötigte Rückzugsorte. An mehreren Standorten im Gemeindegebiet, darunter an der Grundschule, der Kindertagesstätte am Petersilienberg, dem Sportplatz und weiteren Flächen, wurden und werden insektenfreundliche Saatmischungen eingebracht. Die Flächen werden bewusst extensiv gepflegt, um die

FOTO: IMKE KUHLMANN



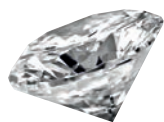
Auch gegenüber dem Rathaus wurde eine Blühwiese gesät

Artenvielfalt zu fördern.

Der Rückgang blütenreicher Wiesen ist ein Hauptgrund für das Insektensterben in Deutschland. Die Pflege übernimmt weitgehend die Gemeinde in Kooperation mit Partnern. Wichtiger Bestandteil ist

dabei auch die Akzeptanz und das Verständnis der Bevölkerung: Blühwiesen wirken nicht wie klassisch gepflegte Rasenflächen, sondern dürfen »wild« aussehen – genau das ist ökologisch gewollt.

Imke Kuhlmann



**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



BRUNO SÖHNLE

GLASHÜTTE/SA

Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26



**PS Sanitär- und
Heizungstechnik GmbH**

Hinrich Thormählen HT

Gas - Wasser - Dach - Heizung



Wir bieten Ihnen einen kompletten Service im Sanitär und Heizungsbereich, sowie in der Klempnerei. Aktuell bieten wir Ihnen hocheffiziente Wärmepumpen der Firma Vaillant an. Sie erhalten neben der Lieferung und Montage auch die gesamten notwendigen Beantragungen für die bis zu 70 % möglichen Förderungen.

Tel: 040-2519710 • Email: h-thormaehlen@arcor.de
info@pascalschulz.de • Senefelder Ring 87 • Reinbek

www.vaillant.de

Litauisch-Deutsche Kulturwochen

Aus der Mitte Europas – 25. Mai bis 6. Juli 2025 im Schloss Reinbek

Reinbek – Nach 2003 und 2008 ist Litauen zum dritten Mal Gast im Schloss Reinbek. Start der Kulturwochen war am 25. Mai mit der Eröffnung von drei Ausstellungen durch Bürgermeister Björn Warmer. Dabei handelt es sich um die Ausstellung »Landschaftsfarben« von Arvydas Pakalka, die Ausstellung »Routine Rituals« mit großformatigen Bildern von Paulius Juska sowie um die Ausstellung »Zwischen Ostsee und Haff«, welche die Lebens- und Schaffensperiode Thomas Manns und der Seinen von 1929 bis 1932 auf der Kurischen Nehrung anschaulich macht.

Eine Führung durch die Ausstellungen mit Bernd M. Kraske ist vorgesehen an den Sonntagen 1. und 22. Juni sowie 6. Juli, jeweils 11.30 Uhr.

Vortrag

Am Sonnabend, 31. Mai, 17 Uhr, gibt es im Reinbeker Schloss einen Vortrag von Arvydas Pocius, Generalleutnant i.R., Mitglied des litauischen Parlaments und ehemaliger Oberbefehlshaber der litauischen Streitkräfte, mit dem Thema »Die Transformation der litauischen Streitkräfte im aktuellen geopolitischen Kontext.« Eintritt frei.



Arvydas Pocius

Kamingsgespräch



Uwe Meyer



Aušra Feser

Am Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr, lädt Moderator Rudolf Zahn im Reinbeker Schloss zum Kaminabend mit Aušra Feser und Uwe Meyer (siehe Fotos rechts) Aušra Feser, Studium der Geographie in Vilnius, lebt seit 36 Jahren in Nida, verheiratet mit dem Deutschen Werner Feser, mehrere Jahre zweite Bürgermeisterin von Neringa, danach Direktorin des Nationalparks Kurische Nehrung und Mitarbeiterin im Kulturzentrum »Agila«. Uwe Meyer, 32 Jahre lang Rechtsanwalt und Notar auf Fehmarn. Eintritt frei.

Vortrag zum 150. Geburtstag von Thomas Mann

Am Sonntag, 15. Juni, 11.30 Uhr, erinnert Bernd M. Kraske an Thomas Mann aus Anlass seines 150. Geburtstages mit einem Vortrag unter dem Titel »Von Qual und Glanz« – Eintritt frei.

Konzert Violine & Klavier

Am Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr, spielen Julija Botchkovskaia (Klavier) und Martynas von Bekker (Violine) Werke von litauischen und ukrainischen Komponis-



Julija Botchkovskaia



Martynas von Bekker, Violine
tinnen und Komponisten aus dem
20. und 21. Jahrhundert. Eintritt:
€ 15,-/ ermäßigt € 7,50

Volkslieder & Arien



Am Sonntag, 29. Juni, 17 Uhr, heißt es »Ein Sommernachts-
traum« – ein Konzernachmittag
mit Raimonda Tallat-Kelpšaitė
(Sopran) und Gytis Cinauskas
(Klavier). Das Musiker-Ehepaar
aus Vilnius bietet einen bunten
Notenstrauss aus Volksliedern und
Arien in litauischer und deutscher
Sprache. Eintritt: € 15,-, ermäßigt
€ 7,50.

Konzert zum Abschluss der Kulturwochen



Ensemble Anima Shirvani

Die Kulturwochen enden am 6. Juli mit einem Konzert vom Reinbeker Vokalkreis (Leitung: Joachim Winkel) und dem Ensemble Anima Shirvani, mit Chorwerken von Johann Steffens, Heinrich Schütz, Johann Eccard, Johann Joseph Fux, Johann Stobäus, Marcin Mielczewski, Dimitri Cantemir, Johann Hermann Schein, Samuel Scheid, Michael Praetorius, Mikolaj Zielindki und Juozas Naujalis.

Eintritt: € 15,- / ermäßigt € 7,50

Karten-Vorverkauf:

Kulturkasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, 21465 Reinbek, ☎ 040

72750800, Öffnungszeiten: Mo. +
Do. 14 bis 18 Uhr und Di. + Fr. 10
bis 13 Uhr



OLLROGGE
KLEINERT
REINBEK

Gehört
zum Leben
seit 1912.

RESPEKT UND TRADITION
SEIT FÜNF GENERATIONEN.

IN BESTEN HÄNDEN

Als Bestatter betreuen wir unsere Kunden
mit großer Gewissenhaftigkeit, Sensibilität
und Verantwortung für unsere Aufgabe.

Jederzeit für Sie da
(040) 721 30 12
www.ollrogge.de

DEN SOUND
DES LEBENS
360° GENIEßEN

excellence
BY OPTIMUS HEARING

JETZT BIS ZUM
31. MAI ANMELDEN:

Inklusive einer
Akku-Ladestation (149,- €)
oder einem
TV Adapter (175,- €).*

15 JAHRE SCHMELZER
HÖRSYSTEME

Reinbek | Glinde | Barsbüttel

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben
gemeinschaftlich.

☎ 04102 - 987 86 33 ☎ schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31. Mai 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 31.08.2025. Bei Kaufab-
schluß können Sie wählen zwischen der passenden Akku-Ladestation oder einem TV Adapter inklusive.

»Das große Los«

Reinbek – Am Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die Filmkomödie »Das große Los«.

Als der verwitwete Jean-Jean (Didier Bourdon) per Zufall erfährt, dass jemand aus dem Dorf den Jackpot geknackt hat, will er zusammen mit seinem älteren Kumpel Henri (Gérard Darmon) herausfinden, wer damit wohl gemeint sein könnte. Bald steht fest, dass der »Glückliche« ein einsamer alter Mann war, der gerade mit seinem Spielschein in der Hand vor dem Fernseher gestorben ist. Zusammen mit Henris Gattin Nadèche (Chantal Lauby) entwickelt das Duo einen Plan, um das Geld selbst zu kassieren. . . – Dauer: 90 Min; FSK: 6.

Der Eintritt beträgt € 8,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können Eintrittskarten und die »Vorteils-Kino-Karte« (VKK) immer erst ab 18.30 Uhr erworben werden. Die VKK ist eine Neuerung ab Januar 2025. Sie kostet € 12,- und berechtigt zum Kauf von 12 mal Eintritt für € 5,-. Die Karte hat 12 Kästchen, ist übertragbar und hat kein Ablaufdatum. Bei jedem Kauf einer Eintrittskarte wird ein Kästchen abgestrichen.



ZITAT DEMOKRATIE LEBEN

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, 19.5.25:

»Skat transportiert die Vision einer anderen Gesellschaft.«

»Spiele stellen Machtverhältnisse auf den Kopf [Beim Skat sind die Bauern der Trumpf, und der König hat nichts zu melden] und lassen den Optimismus in uns wachsen, dass es auch anders sein könnte. Es ist wichtig, mit komplexen Gesellschaftsformen umgehen zu können. Um zu üben, wie Demokratie funktioniert, ist es wichtig, dass je nach Altersentwicklung des Kindes Spielangebote gemacht werden. Die Aufgabe von Eltern ist es, ihre Kinder zu eigenen, selbstständigen Wesen zu erziehen. Wenn sie ihnen nicht die Möglichkeit geben zu spielen, fehlen den Kindern wichtige Kompetenzen für das spätere Leben. Kinder werden immer noch nach preußischem Schulsystem darauf dressiert, brav still zu sitzen. Da gibt es keinen spielerischen Erkenntnisprozess.

Indem wir zum Beispiel anhand von Spielen lernen, mit Niederlagen umzugehen. Denn das kann [beim Menschen] einen kreativen Suchprozess starten, um das nächste Mal einen besseren Lösungsansatz zu finden. Er weiß, dass es niemals nur einen Weg gibt und ihm verschiedene Verhaltensweisen zur Verfügung stehen. Er versteht, dass es keinen autoritären Führer braucht, der sagt, wo es langgeht.«

(Jens Junge, Prof. für Wirtschaftswissenschaften/Marketing und Ludologie, Berlin) hs

Neun Tage im Zeichen der Kultur

Wentorfer Kulturwoche in den Startlöchern – Fortsetzung von Seite 1

Am Mittwoch, 25. Juni, 19 Uhr, bringt der englische Schauspieler und Moderator Mark Lydon britischen Humor in die *Alte Schule*, Teichstraße 1. In seinem englischsprachigen Vortrag »How to be a Hamburger« nimmt er das Hamburger Lebensgefühl aufs Korn. Nach über 40 Jahren Leben in der Hansestadt kennt er die Eigenarten der »Hamburgers« wie kaum ein anderer.

Zum Finale der Kulturwoche gibt es am Sonnabend, 28. Juni 14.30 Uhr, erneut Livemusik im Ateliergarten (Am Petersilienberg 8) mit dem Blechbläser-Ensemble SchwaTo... so'n Blech...!. Das Repertoire reicht von mittelalterlichen Klängen bis zu Pop, Swing und Rock – gespielt von Musikerinnen und Musikern aus Tonndorf, Schwarzenbek und Wentorf.

Parallel findet am gleichen Sonnabend, von 13 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 29. Juni, 11 bis 17 Uhr, auf dem Parkplatz der *Alten Schule*, Teichstraße 1, ein offener Bumerang-Workshop statt mit dem erfahrenen Bumerangbauer Gerd-Jürgen Ludwig. Teilnehmende ab acht Jahren können eigene Bumerangs aus verschiedenen Materialien bauen.

Während der gesamten Woche



Manfred Lellek (v.l.), Alexa Binnewies, Sybille Marks und Rüdiger Marks gehören zum Organisationsteam der Wentorfer Kulturwoche

präsentiert die GALERIE BILLE, (Reinhardtallee 32) eine Kunstausstellung mit sieben Künstlerinnen und Künstlern, begleitet von einem gemütlichen Sommer-Garten-Café.

Auch das Kulturbeutelrätzel ist wieder Teil der Woche: Wer alle Beutelrätzel in der Broschüre der Kulturwoche zählt und versteckte Buchstaben in den *Kulturfeuern* der teilnehmenden Geschäfte findet, kann einen der vielen Preise

gewinnen, darunter Büchergutscheine im Wert von 10, 20 und 30 Euro. Zusätzlich bietet die Tombola, deren Losverkauf am Sonnabend, 14. Juni von 10 bis 12 Uhr im Casinopark startet, Gewinne wie Kunstwerke, Gutscheine für Musikerinnen und Musiker, Bücherpakete, Wein und mehr. Das Besondere: Die Gewinner dürfen ihre Preise frei wählen.

Alle Veranstaltungen der Kulturwoche sind kostenlos. Finanziert wird das kulturelle Großprojekt durch Spenden, Tombola-Erlöse, Anzeigenverkauf sowie die kostenfreie Nutzung von Räumen durch die Gemeinde Wentorf, die Gemeinschaftsschule und die Kirchengemeinde. »Die Kulturwoche hat sich längst etabliert und wird sehr gut besucht«, sagt Alexa Binnewies, stellvertretende Vorsitzende des Vereins. Doch sie weiß auch: »Das Wetter spielt immer eine entscheidende Rolle.«

Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es auf der Webseite: www.wentorfer-kulturwoche.de

Imke Kuhlmann

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengaben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

Ihre IT in sicheren Händen – itsysteme wentorf GmbH

Moderne Unternehmen brauchen eine zuverlässige IT-Infrastruktur – wir sorgen dafür! Als Ihr regionaler IT-Experte bieten wir maßgeschneiderte Lösungen in den Bereichen:

- ✓ Cloud-Telefonie – Flexibel und standortunabhängig kommunizieren
- ✓ E-Mail-Sicherheit – Schutz vor Spam, Phishing & Cyberangriffen
- ✓ Office 365 – Produktivität und Zusammenarbeit optimieren
- ✓ IT-Infrastruktur & Beratung – Zukunftssichere Netzwerke & individuelle Strategien
- ✓ Datensicherung & Managed Services – Ihre Daten stets geschützt & Ihre IT reibungslos im Betrieb

◆ Persönlich. Kompetent. Zuverlässig.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und innovativen Lösungen machen wir Ihre IT zukunftssicher. Lassen Sie uns gemeinsam die optimale Strategie für Ihr Unternehmen entwickeln!

Jetzt unverbindlich beraten lassen:

itsysteme wentorf GmbH | p.hagedorn@itsysteme-wentorf.de | 040 5379913 33
Ihre IT – einfach sicher & effizient!

Bergedorfer Musiktage 2025



Pianist Nathan Steinhagen

Bergedorf – Die BERGEDORFER MUSIKTAGE wurden jetzt am Sonntag, 11. Mai, in Bergedorfs Hauptkirche St. Petri und Pauli festlich eröffnet. Das Programm der Musiktage umfasst bis zum 11. Juli insgesamt 21 Konzerte. Näheres im Internet (t.ly/uRGA9).

Am Sonnabend, 31. Mai, ist das Landesjugendorchester Hamburg bei den Bergedorfer Musiktagen zu Gast. In der Auferstehungskirche, Kurt-Adams-Platz 9, erklingen Werke von Jean Sibelius, Gustav Mahler und Pjotr I. Tschaikowsky. Solist ist Kartal Karagedik (Bariton). Die Leitung hat Johannes Witt. – Eintritt: 25 Euro.

Am Sonntag, 1. Juni, 19 Uhr, sind die Bergedorfer Musiktage



Pianist Markus Altenkamp

zu Gast im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, mit einem Beethoven-Klavierabend mit dem Pianisten und Komponisten Nathan Steinhagen. Auf seinem Programm stehen die Sonate C-Dur, Sonate c-moll (Grande Sonate Pathétique) und Sonate cis-moll (»Mondschein«-Sonate). Nathan Steinhagen hat einen eigenen Youtube-Kanal: NATHAN STEINHAGEN Youtube – Eintritt: 30 Euro.

Am Freitag, 6. Juni, 19 Uhr, geben die Bergedorfer Musiktage im Gutshaus Glinde der Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung, Möllner Landstraße 53, 21509 Glinde, einen Klavierabend mit Markus Altenkamp. Der Klaviervirtuose kommt mit einem



Linda J. Berg



Christiane Canstein

Programm ganz im Zeichen emotionaler Intensität und musikalischer Spannung, die sich im ersten Programmteil bei Bach und dessen barockem Zeitgenossen Scarlatti, im zweiten, romantischen Teil bei Rachmaninoff und dessen ukrainisch-gebürtigem Zeitgenossen Bortkiewicz in dessen selten zu hörender Sonate cis-Moll entlädt – deutlich erkennbar in der Tradition von Tschaikowsky, Chopin und Liszt. Den Bogen vom Barock zur Romantik schlägt Markus Altenkamp mit romantischen Bach-Bearbeitungen, wobei er dem Publikum erstmalig auch eine eigene, sehr ergreifende Bach-Transkription präsentiert. – Eintritt: 30 Euro.

Die für den 7. Juni im Bergedorfer Haus Im Park geplante Veranstaltung »Die drei Leben der Loki Schmidt«, muss wegen einer Erkrankung abgesagt werden.

Am Freitag, 13. Juni, 19 Uhr, präsentieren die Bergedorfer Musiktage im Spiegelsaal des Bergedorfer Rathauses, Wentorfer Straße 38, 21029 Bergedorf, einen Hasse-Abend mit Sinfonien, Sonaten, Duette, Lieder und Arien aus den ersten beiden Jahrzehnten des Bergedorfer Komponisten Johann Adolf Hasse. Ausführende: Linda Joan Berg (Sopran), Christiane Canstein, (Sopran), Instrumental-Ensemble aus Mitgliedern des Hasse-Orchesters; Leitung: Wolfgang Hochstein. – Eintritt: 30 Euro.



Fanny Crouet Schneider (Sopran) und Yanis Benabdallah (Tenor)

Am Sonntag, 15. Juni, 19 Uhr, gastieren die Bergedorfer Musiktage mit einem Opernabend im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Auf dem Programm stehen Arien und Lieder von Verdi, Donizetti, Mozart, Bizet, Offenbach, Kurt Weill u. a. Ausführende: Fanny Crouet Schneider (Sopran), Yanis Benabdallah (Tenor) und Jean-Christophe Rigaud (Klavier). – Eintritt: 30 Euro.

Karten zu allen Konzerten gibt es im Internet unter www.bergedorfer-musiktage.de und im Ticketshop der BERGEDORFER ZEITUNG im Bergedorfer CCB, Bergedorfer Straße 105, 21029 Hamburg.

SCHLOSS REINBEK

Mussorgskys »Bilder einer Ausstellung« in neuen Klangfarben



Reinbek – Das Duo Farbton – Die Pianistin Elisaveta Ilina und der Schlagwerker Sönke Schreiber (Foto) – führt am Donnerstag, 19. Juni, 20 Uhr, die Zuhörer im Reinbeker Schloss durch die wunderbare Ausstellung von klangvollen Bildern des russischen Komponisten Modest Mussorgsky. Mit dem eigenen Arrangement in einer faszinierenden Instrumentation regen die Bilder in neuen und frischen Farben Ohren und Augen an. Der Flügel und das vielseitige Schlaginstrumentarium schaffen ein spektakuläres Bühnenbild und werden durch das ausdrucksstarke und virtuose Spiel zu einem Erlebnis. Die ausgewählten Werke der ersten Konzerthälfte zeigen Facetten des Zusammenspiels von Klavier und Marimba/Schlagwerk. Sie bieten dem Publikum die Möglichkeit, das besondere Instrumentarium und dessen Klangfarben neu zu erfahren.

Eintritt € 20,-, VVK: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800 Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de.

TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst

Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄUME

Egal, wie das Wetter ist! Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung • Planung • Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis »Mechanische Sicherungseinrichtungen« der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung • Reparaturen

VELUX Fachbetrieb

Lichtschachtabdeckungen LSA 2000
Lüftungsgitter

TISCHLEREI FISCHER
seit 1930 Inhaber Björn Elfert

Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Schutz vor: Einbruch, Schmutz, Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

Angebote der TSA des TSV Glinde

Neuer Kinder-Tanzkreis für 4- bis 7-Jährige

Aufgrund vielfacher Nachfrage startet ab 4. Juni ein neuer Kreis für tanzfreudige Mädchen und Jungen zwischen ca. 4 – 7 Jahre, der sich dann jeweils mittwochs von 15.45 – 16.45 Uhr trifft. Der Unterricht findet im TanzCentrum Glinde, Am Sportplatz 98 B (hinter dem Entree-Hotel) statt, und unsere neue Übungsleiterin Annabelle Szlachetka freut sich auf viele Kinder, die ebenso viel Spaß am Tanzen haben möchten wie sie selbst. 2-malige kostenlose Teilnahme zur Probe ist selbstverständlich – lernt Annabelle doch erstmal richtig kennen!

Platz für weitere Tanzkinder

Ideale Möglichkeiten zum Tanzen für bewegungsfreudige Mädchen sowie Jungen schon ab 2 ½ – 4 Jahre gibt es jeden Montag von 15 – 16 Uhr mit Roya Kalhori, und hier ist noch Platz für weitere Kinder vorhanden. Von 16 – 17 Uhr folgt dann ein Kreis für 4- bis 7-Jährige, wo ebenfalls Tanzspaß sowie allmähliches Heranführen von Bewegung nach Musik im Vordergrund stehen. Geht einfach hin und macht auch hier 2-mal kostenlos probeweise mit!

Zum Tanzen ist niemand zu alt

Das beweisen jeden Donnerstag etliche Paare, die unter Leitung unserer Christiane Laubach viel Spaß am Tanzen haben und dabei immer wieder auch Neues hinzulernen möchten. Wissenschaftlich ist ja nachgewiesen, dass regelmäßiges Tanzen das Risiko einer Demenzerkrankung um 76 % senkt – probieren Sie es doch auch mal aus, unsere Paare freuen sich über weitere nette Mit-tänzer*innen. Von 14.45 – 15.45 Uhr trifft sich zunächst ein Kreis mit nur geringen Vorkenntnissen oder wer quasi alles vergessen hat, was man mal erlernte, und von 16 – 17 Uhr folgen dann Paare, die schon lange dabei sind.

Jazz Modern Contemporary

Immer montags von 16.45 – 18.15 Uhr gibt es mit unserer Trainerin Maren Jürs „Jazzdance vom Feinsten“ für Mädchen ab 10 Jahre aufwärts. Maren fördert Eure Kreativität, und Ihr lernt unter ihrer Anleitung eigene Choreografien zu entwickeln und nach mitreißender Musik zu tanzen. Auch hier gilt 2-maliges Mitmachen zur Probe.

Lateinamerikanischen Rhythmen

Samba, ChaChaCha, Rumba und mehr steht auf dem Programm unseres Latein-Kreises, und wie viel Spaß das bereiten kann haben jetzt erst Lina und Moritz bewiesen. Beide entdeckten erst im vergangenen November ihr gemeinsames Interesse am Tanzen und wagten vor 2 Wochen erstmals den Start beim Turnier um die Glinde Frühlings-Pokale. Das Ergebnis war fast sensationell, denn nur um Haarsbreite verfehlten sie den 1. Platz. Jeden Mittwoch von 17.45 – 19.30 Uhr betreut Norman Ritter unsere Lateiner, und weitere Mädchen und Jungen ab etwa 7 Jahre aufwärts sind auch hier herzlich willkommen.

Nähere Auskünfte zum großen Tanz-Angebot gibt es unter 040-710 4933 sowie www.tanzsport-glinde.de.
de und an den Unterrichts-Tagen.

Walter Otto

**TSV Glinde von 1930 e.V. -
Tanzsportabteilung**
- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!
www.tanzsport-glinde.de
Telefon: 040-7104933

»Zur dicken Wachtel oder Wie man Männer mordet«

Wentorfer Bühne präsentiert neue Kriminalkomödie

Wentorf – Endsprint bei der Wentorfer Bühne: Seit März probt die Laienspielgruppe für das neue Stück, das am 14. Juni Premiere feiert. Gezeigt wird diesmal die Kriminalkomödie »Zur dicken Wachtel oder Wie man Männer mordet« – ein Dreiakt aus der Feder von Felix J. Mohr.

Regisseurin Doris Martin ist sehr zufrieden mit ihrer Truppe: »Es läuft gut, alle haben große Lust zu spielen.« Bis sich der Vorhang für die Premiere hebt, haben die fünf Darstellerinnen und Darsteller insgesamt 28 zweistündige Proben- absende absolviert.

Kurz vor den Aufführungen wird in Kostümen und zum Teil schon mit Kulisse und Requisiten geprobt. »Wir waren noch nie so weit in einem Stück wie dieses Mal«, freut sich die Regisseurin. Das

FOTO: STEFANIE RUTKE



Die Proben laufen auf Hochtouren: v.l.: Karsten Martin (Kneipentester Haferkorn), Nevenka Erdmann, (Kneipenwirtin Waltraud Wachtel), Renée Behrend (Kellnerin Susi), und Daniela Snijders (Köchin Helga).

Stück sei herausfordernd, weil es

besonders für zwei Darstellerinnen enorm viel Text zu lernen gibt: Renée Behrend (Kellnerin Susi) und Daniela Snijders (Köchin Helga) müssen am meisten lernen.

Und darum geht es: In der heruntergekommenen Kneipe »Zur dicken Wachtel«, die Wirtin Waltraud Wachtel (Nevenka Erdmann) gehört, ist Harald »Harry« Haferkorn (Karsten Martin), Organisator von Kneipentouren, zu Besuch und Waltraud wittert ihre Chance, das Geschäft wieder aufblühen zu lassen. Kellnerin Susi (Renée Behrend) erkennt in »Harry« den Vater ihres ungeborenen Kindes, der sich nach einer Liebesnacht nicht mehr bei ihr gemeldet hat. »Harrys« Erscheinen weckt kriminelle Energien bei Susis Kollegin, der Köchin Helga (Daniela Snijders), die ihre ganz eigenen Methoden im Umgang mit gewissen Typen von Männern hat.

Bei der Probe sitzt Nevenka Erdmann als Kneipenwirtin in Leopardenggis und mit glitzerndem Schmuck schwermütig am Tisch. Da hilft nur eins: Ein Schnaps mit der Köchin, die sich als sehr trinkfreudig präsentiert. »Wenn in der Flasche wirklich Alkohol wäre, würde das fatal enden«, erklärt Doris Martin mit einem Lachen. Dann geht die Probe konzentriert weiter.

»Zur dicken Wachtel oder Wie man Männer mordet« feiert Premiere am Freitag, 13. Juni, 19 Uhr. Weitere Aufführungen am Sonnabend, 14. Juni, 18 Uhr, und Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr, in der Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3. Der Vorverkauf läuft und echte Fans der Bühne haben bereits online ihre Karten bestellt.

Karten gibt es für fünf Euro bei MEIN BIOLADEN, Hauptstraße 4 oder online unter www.wentorfer-buehne.de

Stephanie Rutke



Haushaltsauflösungen

Räumungen Transporte

Kontaktieren Sie uns für eine **kostenlose**
Besichtigung samt Angebot unter

Sven Großer 0176 376 895 00
Mateusz Hinz 0160 85 39 495
oder
info@hanseraeumer.de

HANSERÄUMER
SCHNELL FAIR ZUVERLÄSSIG

Hanseräumer GbR · Auf dem Ralande 8a · 21465 Wentorf

EUER ERSTER UMZUG? WIR PACKEN DAS!



Schnell, pünktlich, zuverlässig.

JAN BODE

UMZUG · TRANSPORT · LOGISTIK

**HAMBURG'S
BESTER
LOGISTIKER**

Hamburger Abendblatt
Platz 1
www.abendblatt.de/beste-
850 Unternehmen
im Test 08/2024

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Facebook Instagram YouTube

Ein stilles Glück, das bleibt.

Wünschewagen des ASB erfüllt Herzenswunsch

Reinbek – Noch einmal die Kugelbake in Cuxhaven im Tageslicht sehen. Dieser Wunsch ging für Jürgen Z. (den vollen Namen möchte die Familie nicht nennen) jetzt in Erfüllung. Der 81-jährige ist schwer erkrankt und lebt seit einiger Zeit im Bismarck-Stift in Reinbek. Seine Ehefrau Rita, mit der er seit 57 Jahren verheiratet ist, kann ihn aus medizinischen Gründen nicht mehr versorgen, aber sie ist Tag für Tag an seiner Seite. Sie kümmert sich liebevoll um ihren Mann, besucht ihn täglich, und gemeinsam erinnern sie sich an die vielen Momente ihres gemeinsamen Lebens. Eine zentrale Rolle spielte dabei immer ihr Hobby: das Segeln.

Schon mit drei Jahren ging Jürgen Z. das erste Mal mit einem Verwandten an Bord. Die Liebe zur Seefahrt liegt in der Familie, denn er stammt aus einer Schifferfamilie. Zusammen mit seiner Frau verbrachte er viele Jahre auf dem Wasser, besonders auf der Ostsee. Von April bis Oktober hieß es fast jedes Wochenende »Leinen los«. Auch Urlaube wurden grundsätzlich auf dem Wasser verbracht. Seit dem Renteneintritt seiner Frau im Jahr 2012, Jürgen Z. war bereits 2005 in Rente gegangen, hatten sie noch mehr Zeit, ihrem Hobby nachzugehen. Der längste Törn führte das Ehepaar bis nach Schweden, aber auch Grönland, die Lofoten und Spitzbergen standen auf dem Reiseplan. Hinzu kamen Kreuzfahrten.

Immer wieder führte sie ihr Weg dabei an einem besonderen Ort vorbei: der Kugelbake in Cuxhaven. Das historische Seezeichen an der Mündung der Elbe in die Nordsee ist das Wahrzeichen der Stadt Cuxhaven. Früher diente sie den Seefahrern zur Orientierung. Der Begriff »Bake« stammt aus dem Mittelalter und bezeichnete allgemein Seezeichen. Für Jürgen und Rita Z. war die Kugelbake über viele Jahre bei Reisen zu Wasser ein vertrauter Anblick, allerdings immer nur in der Dunkelheit. Ihr großer gemeinsamer Wunsch: Sie einmal bei Tageslicht zu sehen.

Diesen Wunsch machte der Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes Schleswig-Holstein nun wahr. Die Idee dazu hatte die Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes Reinbek e.V., Beate Neugebauer. Rita Z. nahm sofort die Initiative in die Hand und es wurde die Fahrt nach Cuxhaven organisiert. Am 6. Mai ging es morgens um 10 Uhr los. Begleitet wurde die Reise von einer Notfallsanitäterin und einer Krankenschwester, die sich beide ehrenamtlich für den Wünschewagen engagieren. Die Fahrt durch den Hamburger Hafen, vorbei am Alten Land und über Stade bis nach Cuxhaven war für das Ehepaar ein Erlebnis, das sie

FOTO: PRIVAT



Rita und Jürgen Z. auf ihrem Ausflug mit dem Wünschewagen

sehr genossen haben.

An der Alten Liebe, einem weiteren maritimen Wahrzeichen Cuxhavens, kam es dann zu einer besonderen Begegnung. Ein zweiter Wünschewagen traf zeitgleich ein. Noch emotionaler wurde es, als Ritas Schwester gemeinsam mit einer Freundin überraschend vor Ort auftauchte. Die beiden Frauen und das Ehepaar verbinden eine enge Beziehung, und das Wiedersehen machte diesen Tag noch unvergesslicher. Nach einem kurzen Aufenthalt im Restaurant machten sich alle wieder auf den Rückweg.

»Ich habe mir während der Fahrt immer gesagt, dass ich nicht daran denken darf, warum wir hier sind«, sagt Rita Z. rückblickend. Die Freude ihres Mannes spürte sie, als er die Kugelbake zum ersten Mal bei Tageslicht sah. »Es war ein großes Glück, das noch einmal gemeinsam zu erleben«, sagt sie. Ihr Mann sei ein sehr positiver Mensch. »Er beklagt sich nicht. Er ist dankbar für sein Leben und für die vielen Erlebnisse, die wir miteinander teilen durften.«

Der Wünschewagen ist ein besonderes Projekt, das schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen letzten Herzenswunsch erfüllt. Oft handelt es sich dabei um eine Reise an einen Ort, der eine tiefere persönliche Bedeutung hat – sei es ans Meer, in die

Berge, zu einem Konzert, zu Verwandten oder einfach nach Hause. Der Wünschewagen ist ein speziell umgebautes Fahrzeug, das medizinisch ausgestattet, aber dennoch wohnliche Transporte auch im Liegen ermöglicht. Die Fahrten werden ausschließlich von ehrenamtlichen, medizinisch geschulten Helferinnen und Helfern begleitet, darunter Notfallsanitäterinnen, Pflegekräfte oder Ärztinnen. Für die Fahrgäste und ihre Angehörigen ist die Fahrt kostenfrei, da das Projekt vollständig durch Spenden und ehrenamtliches Engagement getragen wird. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht medizinische Versorgung, sondern Menschlichkeit, Würde und Lebensfreude auch am Lebensende.

Ursprünglich stammt das Projekt aus den Niederlanden, wo es unter dem Namen »Ambulance Wens« gegründet wurde. In Deutschland wurde es unter anderem vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) aufgegriffen. Inzwischen gibt es in vielen Bundesländern eigene Wünschewagen-Teams, die Herzenswünsche erfüllen.

Um 20 Uhr am Abend kehrten Jürgen und Rita Z. erfüllt von einem unvergesslichen Tag wieder zurück nach Reinbek. »Ich bin sehr froh, dass wir das gemacht haben«, sagt Rita Z.. Ein stilles Glück, das bleibt.

Imke Kuhlmann

haspa Reinbek

Konzert mit Ingeborg Sawade



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Ingeborg Sawade lädt am Donnerstag, 5. Juni, 19 Uhr, ein zu einem Konzert in der HASPA Reinbek, Hamburger Straße 1.

Eingeladen wird zu ruhiger, klangschöner Musik mit Querflöten, Gongs und Synthesizer vom Band, das ihr verstorbener Mann, Komponist Berthold Paul, noch bespielt hat. Das von ihm geleitete ehemalige Ensemble *Neue Horizonte* hat in den bedeutendsten ev. Kirchen in Deutschland konzertiert, so im Dom zu Meissen, der Frauenkirche Dresden, Hauptkirche St. Petri Hamburg und in vielen anderen.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei, es werden Getränke und Snacks gereicht.

haspa Wentorf

Torsten Lange spielt Reinhard Mey

Wentorf – Nach dem großen Erfolg im Februar gibt es am Freitag, 13. Juni, 19.30 Uhr, ein zweites Konzert mit dem Musiker Torsten Lange in der Haspa-Filiale in Wentorf, Hamburger Landstraße 36. Er spielt und singt... Reinhard Mey. Er verleiht ihnen in seinen Interpretationen eine eigene Note.

Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Anmeldung unter www.haspa-veranstaltungen.de oder telefonisch unter ☎ 040-35789-6366 gebeten.

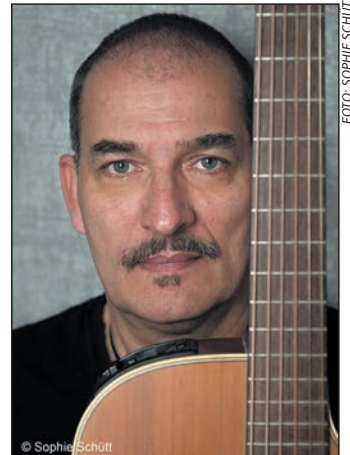


FOTO: SOPHIE SCHÜTT

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Familienunternehmen in 3. Generation

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom 1.1.2025. Auflage: 21.900 Exemplare

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, © 04104-9771-10

Was bedeutet Pazifismus?

Podiumsdiskussion im Schloss Reinbek



Sozialistische Anti-Kriegs-Demonstration, New York City, 8. August 1914

Friedrichsruh – Das Völkerrecht, die internationalen Beziehungen und der Pazifismus sind in langer Tradition miteinander verflochten. Was aber bedeutet »Pazifismus«? Welche Inhalte zeichnen ihn in Vergangenheit und Gegenwart aus? Diese Fragen werden auf Einladung der Otto-von-Bismarck-Stiftung bei einer Podiumsdiskussion am Donnerstag, 5. Juni, 19 Uhr, im Schloss Reinbek erkundet. An dem Gespräch nehmen die Juristin Alexandra Kemmerer (Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg/Berlin) und der Historiker Marcus M. Payk (Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg) teil. Der Völkerrechtler Miloš Vec (Universität Wien) wird moderieren. Begrüßt werden die Gäste von Björn Warmer, Bürgermeister der Stadt Reinbek, und Norbert Brackmann, Vorstandsvorsitzender der Otto-von-Bismarck-Stiftung.

Die Podiumsdiskussion ist der öffentliche Teil eines Kolloquiums, das im Historischen Bahnhof Friedrichsruh stattfindet. Anlass ist der 150. Geburtstag von Walther Schücking (1875 – 1935). Er war liberaler Politiker, Völkerrechtler und als erster und einziger Deutscher von 1931 bis zu seinem Tod Richter am Ständigen Internationalen Gerichtshof in Den Haag. Schücking galt als Pazifist und war damit zu seinen Lebzeiten ein Außenseiter in der Zunft der Völkerrechtler.

Der Eintritt zur Podiumsdiskussion ist frei, es wird um Anmeldung gebeten unter © 04104-97710 oder per eMail: info@bismarck-stiftung.de

Poesie für den guten Zweck

»Zusammen können wir Herzen erwärmen und Wunder vollbringen.« So lautet das Motto der CINNAMON SOCIETY, einer Schreibgruppe, die gemeinsam Bücher veröffentlicht, um den Erlös an verschiedene wohltätige Organisationen zu spenden.

Gegründet wurde die Gruppe 2021 von Lara Pichler und Anja Schöpf. Seit 2023 ist die CINNAMON SOCIETY ein Verein mit etwa 50 Mitgliedern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Sie kommen nicht nur aus verschiedenen Regionen, sondern auch aus allen Altersgruppen, wodurch sich vielfältige Perspektiven ergeben.

Sämtliche Aufgaben rund um das Schreiben, wie das Lektorat, Korrektur und Grafikdesign, werden ehrenamtlich übernommen. So kann der gesamte Erlös an die jeweiligen Spendenziele gehen.

»Was uns verbindet, ist die Liebe zum Schreiben und der Wille, etwas Gutes zu tun«, sagt Ulrike Asmussen.

Sie ist 21 Jahre alt und seit 2022 Mitglied der CINNAMON SOCIETY. Im Laufe der Zeit hat sie bei fünf Büchern mitgeschrieben, so auch bei der neuesten Veröffentlichung der Gruppe: »Zimt und Poesie – Gedankenmalerei.«

BUND Naturführung im Oher Gräberfeld

Ohe – Das Besondere im Alltäglichen zu entdecken ist die Absicht einer zweistündigen BUND Naturführung durch Dipl.-Biologe Lennart Schultze im und um das Oher Gräberfeld. Start ist am Sonntag, 1. Juni, 10 Uhr, an der Bushaltestelle »Ohe, Am Hünengrab«, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Natur steht jetzt in voller Pracht und Blüte, Vögel haben ihre Jungen groß gezogen. Überall zwitschert und raschelt es, das Grün der Bäume und Sträucher ist überwältigend. Das Oher Gräberfeld lädt dazu ein, dies zu bewundern



Ulrike Asmussen

Für dieses Buch haben 35 Autorinnen und Autoren die Federn geschwungen und ihre innersten Empfindungen aufs Papier gebracht. Das Ergebnis: eine bunte Sammlung aus fröhlichen, traurigen und zum Nachdenken anregenden Gedichten. Sie handeln von Abschieden und Neuanfängen, von Erinnerungen und Nachmittagen am See, von besten Freundinnen und der ersten großen Liebe.

Der gesamte Erlös wird an das JUNGENBÜRO NÜRNBERG gespendet, welches Beratung speziell für Jungen und junge Männer in verschiedenen Lebenslagen bietet. Außerdem

sind sie Fachberatungsstelle für sexualisierte Gewalt.

An welche Organisation die Einnahmen der CINNAMON SOCIETY gespendet werden, ist von Buch zu Buch unterschiedlich. Generell werden eher kleine Projekte aus dem deutschsprachigen Raum ausgewählt, die sich in sehr unterschiedlichen Bereichen engagieren.

Jedes Buchprojekt beginnt mit einer Ausschreibung, bei der sowohl Mitglieder des Vereins, als auch solche, die es werden möchten, ihre Gedichte bzw. Ideen für Geschichten einreichen können. Anschließend wird das Buch gemeinsam entwickelt, in dem die Gedichte verfeinert oder die Geschichten geschrieben werden. Anschließend folgen Lektorat, Korrektur und Buchsatz, währenddessen werden Titel, Spendenziel und weitere Kleinigkeiten gemeinsam beschlossen.

»Besonders gefällt mir an der CINNAMON SOCIETY, mit Gleichgesinnten auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten«, erzählt Ulrike Asmussen. Denn das erste Mal das gedruckte Buch in den Händen zu halten und anschließend mitzubekommen, was die Gelder bewirken, sei jedes Mal wieder ein Erlebnis.

und genauer hinzuschauen. Doch die Auswirkungen der Klimakatastrophe zeigen sich auch hier, verschiedene Stressfaktoren für Tiere und Pflanzen nehmen zu. So ändern sich zum Beispiel die Jahreszeiten, der Frühling beginnt früher, die Vegetationsperiode

startet früher und dauert länger. Wie Vogelarten darauf reagieren (und reagiert haben), welche Mechanismen sie entwickeln, um mit den Herausforderungen fertig zu werden, können wir vor Ort herausfinden. Auch welchen Einfluss unser menschliches Verhalten hat.

FAMILIENANZEIGEN



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

Gitta Zühlke

geb. Thoms

* 14.03.1937 † 10.05.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Carmen
Anja
Kerstin
mit unseren Familien**

Die Beisetzung fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Traueranschrift: Carmen Greve, Zur Linnbek 39, 24783 Osterroenfeld

FUGENLOS • PFLEGELEICHT • SCHNELL

Fiese Fliese?
Fläche statt Fuge!

- Fugenlose Lösungen für Ihr Bad
- Sauberer Umbau in kurzer Zeit
- Ohne Abschlagen der Fliesen
- Alles aus einer Hand

hg-badkonzept.de



**H&G
Badkonzept**



040 - 239 695 269

Ellermann, Andreas: »Der helle Wahnsinn«

Wentorf – Im Juni 2025 erscheint die Biografie »Der helle Wahnsinn. Vom Zeitungsjungen zum Millionär« von Andreas Ellermann. Der bekannte Hamburger Moderator und Entertainer gewährt exklusive Einblicke.

Aus der Beschreibung: »Er ist laut, er ist lustig, immer direkt, manchmal ziemlich derb. Aber eines ist Andreas Ellermann nie gewesen: langweilig. In seiner Autobiografie erzählt der Moderator, Schlagersänger, Entertainer, Veranstalter, Unternehmer und Stifter seine Geschichte – exklusiv, offen, authentisch. Von den Anfängen als Zeitungsjunge am Hamburger Stadtrand. Von den wilden Nachwende-Jahren auf Schlager-Tour durch die alten und neuen Bundesländer. Vom Aufstieg und Fall als Radiomoderator. Vom Hang zum Alkohol und dem Vertrauen in Gott. Vom Glück, das ihn zum Immobilienmillionär machte. Vom Pech, das er lange mit den Frauen hatte – bis zum Happy End mit der Liebe seines Lebens. Ein bunter Bilderbogen aus 60 Jahren Ellermann rundet diese in jeder Hinsicht außergewöhnliche Biografie ab.«

Erhältlich im Buchhandel ab 4.6. für € 18,95. Andreas Ellermann stellt sein Buch am 4.6. um 19 Uhr in der Haspa Filiale in Wentorf, Hamburger Landstr. 36 vor. Kostenlose Reservierung unter ☎ 040-3578 96361, ohne Eintritt!



re-view

Was niemand sehen soll

Merle Abel ist Abschiebebeobachterin. Sie ist Teil des FLUGHAFENFORUMS, in dem die Bundespolizei und die Ausländerbehörden sich mit NGOs wie dem Flüchtlingsrat, Pro Asyl, Amnesty International, dem Kinderschutzbund, dem Caritasverband und außerdem der evangelischen Kirche über die Abschiebep Praxis austauschen. Sie hat eine 30-Stunden-Stelle und begleitet die Abschiebungen stichprobenartig. Im Auftrag der DIAKONIE HAMBURG ist sie in den letzten Stunden dabei, wenn Menschen, deren Asylantrag abgelehnt oder deren Aufenthaltserlaubnis nicht verlängert wurde, über den Hamburger Flughafen abgeschoben werden. In Hamburg gab es 2024 insgesamt 1.746 Abschiebungen. Bei 158 Einzelabschiebungen und 17 Sammelchartern war sie dabei. Das Projekt soll die Grund- und Persönlichkeitsrechte der von Abschiebung betroffenen Personen im Vollzug schützen helfen und Transparenz in die von der Öffentlichkeit abgeschirmten Abschiebungsprozesse bringen. Vor wenigen Wochen wurde ihr Jahresbericht veröffentlicht. Anna Lasarzik hat in der ZEIT v. 27.4.25 ein Interview mit ihr veröffentlicht unter der Überschrift »Das ist schwer auszuhalten«.

2024 haben – so steht es im Bericht – »rund 250.900 Personen Asyl in Deutschland beantragt, darunter 229.800 Erstanträge (Ukrainische Geflüchtete sind davon ausgenommen, da sie keinen Asylantrag stellen müssen). Dies ist ein Rückgang von ca. einem Drittel gegenüber 2023. Nach Angaben der Bundesregierung wurden im Jahr 2024 insgesamt 20.084 Personen abgeschoben, 2023 waren es 16.430. Die Anzahl ist also um 22% gestiegen. Von den 20.084 Personen waren 3687 minderjährig.«

Anna Lasarzik schreibt: »In ihrem Jahresbericht kritisierte sie fast jede zweite Abschiebung, die sie beobachten konnte, als problematisch hinsichtlich der Menschen- und Kinderrechte.« Merle Abel: »Wir bräuchten definitiv mehr Beobachter, zumal die Zahl der Abschiebungen steigt. Oft werden Menschen in psychischen Extremzuständen zum Flughafen gebracht. Ich erinnere mich an den Fall eines Mannes, der nach Armenien abgeschoben werden sollte und, als die Beamten in seiner Tür standen, versucht hat, sich die Pulsadern aufzuschneiden. Als ich ihn am Flughafen traf, hatte er tiefe Schnittwunden, darüber einen Verband und Fesseln. Von den Behörden und der verantwortlichen Ärztin wurde die Abschiebung für zulässig erklärt.«

Die Abschiebebeobachterin ist ab dem Moment dabei, wenn die Menschen aus dem Auto steigen. »Da sehe ich dann schon, ob sie zum Beispiel auf der Autofahrt gefesselt wurden oder ob sie angemessene Kleidung tragen. Viele stehen unter Schock. Manche haben dann ein großes Redebedürfnis, und andere sind kaum in der Lage zu sprechen – so wie der Mann, der sich die Pulsadern aufgeschnitten hat. Er war ganz stumm, wie gelähmt.« Bei Sammelabschiebungen werden eigens Flugzeuge gechartert, die nur mit den Betroffenen, Polizeibeamten, Dolmetschern und Ärzten fliegen. Die Flüge werden von den Ländern oder durch FRONTEX organisiert. Die Menschen werden zu einem stillgelegten Terminal im Hamburger Flughafen gebracht, dem Terminal Tango. Kommen die Personen aus der Abschiebehaftanstalt in Glückstadt, werden sie in einer Zelle eingeschlossen. Dann werden sie in Polizeibegleitung zu einem der normalen Passagierflugzeuge gebracht. Das Boarding geschieht separat.

Merle Abel: »Hat die Person zuvor Widerstand geleistet oder zum Beispiel Selbstverletzungen angedroht, sitzt meist ein Polizist in Zivil im Flugzeug neben der Person, manchmal auch ein Arzt. Das geschieht so diskret, dass andere Passagiere davon nichts mitbekommen.« Sie schildert auch den Fall einer Mutter, die mit ihren Kindern nach Spanien abgeschoben wurde. Sie blieb auf der Flugzeugtreppe einfach stehen. »Daraufhin wurde sie von umstehenden Beamten überwältigt und mit einem Festhaltegurt gefesselt. Die Kinder müssen das mit ansehen, sie haben geschrien und geweint und wurden in dieser Verfassung ins Flugzeug geschoben.«

Es heißt: Zwangsmittel dürfen nur ausnahmsweise angewendet werden. Merle Abel: »Bei den Fällen, die ich beobachten konnte, waren die Menschen meistens schon bei der Abholung gefesselt worden. Ob das angemessen war, kann ich nicht beurteilen, weil ich die Abholung nicht begleiten kann. Manche Personen wurden im letzten Berichtszeitraum direkt nach Suizidversuchen unter Anwendung von Zwang abgeschoben.« Zwar garantiert die UN-Kinderrechtskonvention den Schutz von Kindern. Aber sie sind von nächtlichen Abholungen betroffen, werden Zeugen von Zwangsanwendung gegen ihre Eltern oder gar von Familienmitgliedern getrennt. Zu dem Fall mit den Kindern argumentierte später die Bundespolizei: Hätte man die Mutter und ihre Kinder damals nicht ins Flugzeug geschoben, könnten sich andere später an diesem Fall ein Vorbild nehmen.

Merle Abel: »Die Abschiebungsbeobachtung ist für die Zivilgesellschaft eine wesentliche Möglichkeit, zu erfahren, wie der Staat mit den Betroffenen umgeht. In vielen Fällen zeigt sich ein Interessenkonflikt, der kaum aufzulösen ist, zumal es um die Umsetzung von Bundesgesetzen geht. – Ich weiß, dass mein Job wichtig ist – und das wiegt schwerer als die manchmal belastenden Gefühle, die dabei aufkommen.«

Hartmuth Sandtner

kultur 21

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Lieder der Romantik

Aumühle – Am Dienstag 27. Mai, 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Musikabend mit Konstantin Heintel (Foto) und Marianne Schobert-Aue. Auf dem Programm stehen Werke der berühmtesten Komponisten der Romantik wie Franz Schubert, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms. Karten (€ 15,-) an der Abendkasse erhältlich.



FOTO: KONSTANTIN HEINTEL

Musikstunde mit Eva Schramm



Aumühle – Am Donnerstag, 5. Juni, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zur Musikstunde mit der Moderatorin, Sopranistin und Musikjournalistin Eva Schramm. Dabei geht es um die ungewöhnliche Freundschaft zwischen Freddie Mercury und Montserrat Caballé – Rock meets Classic – zwei einzigartigen Künstlerpersönlichkeiten – Karten (€ 12,-) an der Foyerkasse.

Wald im Klimawandel – Jagd und Wolf

Aumühle – Am Donnerstag, 12. Juni, 18.30 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Vortrag mit Förster Martin Wißmann und Waldpädagoge Roland Franz – Karten (€ 12,-) an der Foyerkasse.

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf

Wir räumen für Sie besenrein.

Schönes, Seltenes und Originelles aus Haushaltsauflösungen

Scholtzstr. 9 • 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de
Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Lecker Spargel vom Hof Soltau



- Dazu wahlweise*
- Holsteiner Rinderfilet
 - Holsteiner Katenschinken
 - Kalbsschnitzel



- Unsere Aktionen im Mai*
- **Maischolle** m. frischem Salat u. Petersilienkartoffeln
 - **Junges Rehwild** m. Wacholderrahm, Spitzkohl, Schupfnudeln u. Preiselbeeren

- Unsere Aktionen im Juni*
- Bunte **Pfifferlingsgerichte**

Gerne richten wir Ihre Konfirmationsfeier aus!

[MEYR'S]
BISTRO • ESTABLISHED 1998 • FINE DINING

Öffnungszeiten

Mittwoch 12 – 15 Uhr
Di. – Do. 18 – 22 Uhr

21465 Reinbek, Glinder Weg 25
Tel. 040/728 11 257 • www.meyrs.de

7. Chopin Festival Hamburg



FOTO: JULIEN FAUGÈRE

Wohltorf/Hamburg – Bereits zum 7. Mal findet das Chopin Festival Hamburg statt – zum ersten Mal jedoch beginnt es in der Laeishalle. Das Festival präsentiert Preisträgerinnen und Preisträger internationaler Chopin-Wettbewerbe sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 19. Internationalen Chopin-Wettbewerbs, der vom 2. bis zum 23. Oktober 2025 in Warschau ausgetragen wird.

»Mit unserem langjährigen Engagement für das Chopin Festival in Hamburg möchten wir nicht nur eine Brücke zwischen Deutschland und Polen schlagen, sondern auch die kulturelle Zusammenarbeit beider Länder nachhaltig stärken« sagt Dariusz Kwiecinski, Senior Executive Director bei der ORLEN Deutschland GmbH.

Eröffnet wird das diesjährige Festival unter der Schirmherrschaft des Generalkonsuls der Republik Polen in Hamburg mit einem Klavierabend von Charles Richard-Hamelin (Foto) im Kleinen Saal der Laeishalle am 12. Juni, 20 Uhr. Karten ab € 17,- im Webshop der Elbphilharmonie: <https://shop.elbphilharmonie.de/de/sitzplatz-waehlen/41532>

Mehr unter www.chopin-festival.de

Erdmann

Buchhandlung

»Das Leben fing im Sommer an«

In seinem Debütroman »Das Leben fing im Sommer an« nimmt uns Christoph Kramer mit auf eine Zeitreise, zurück in den Sommer des Jahres 2006.

Es ist der Sommer der Hitzerekorde, der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland und der Sommer, in dem sich das Leben des 15-jährigen Chris verändern wird. Drei Tage in denen die erste große Liebe, noch nie gekannte Glücksgefühle und Enttäuschungen eine große Rolle spielen.

Christoph Kramer erzählt in diesem Coming-of-Age Roman eine Geschichte über Freundschaft, Gefühle, Träume und Pläne. Der Schreibstil ist flüssig, die Sprache authentisch und nie gekünstelt. Alles wirkt echt und erinnert an die eigene Jugend und das Gefühlschaos dieser Zeit.

»Das Leben fing im Sommer an« ist ein unterhaltsamer, sehr gut zu lesender Roman, der die Atmosphäre jener Zeit sehr gut beschreibt und bei dem man sich am Ende fragt, was sich wohl wirklich so zugetragen hat und was nicht.

»Das Leben fing im Sommer an« von Christoph Kramer, erschienen am 13.3.2025 bei Kiepenheuer & Witsch, gebundenes Buch, 256 Seiten, € 23,-.

Jesse Walter
Buchhandlung Erdmann

»älter & besser«

Ein neuer Chor lud in Reinbek zur Premiere

Reinbek – Reinbeks neuer Seniorenchor – *älter & besser* e.V. – feierte Mitte Mai sein 6-monatiges Bestehen mit einem ersten öffentlichen Auftritt. *älter & besser* e.V. ist ein Chorverein mit knapp 400 Mitgliedern in acht Chorgruppen in und um Hamburg.

Rund 25 Reinbeker Sängerinnen und Sänger nahmen am großen Chortag »family & friends« der Chorgemeinschaft *älter & besser* e.V. teil. Auch wenn einige Mitglieder sehr viel Chorerfahrung haben, war doch ein bisschen Aufregung beim ersten Auftritt der neuen Chorgemeinschaft im Spiel. Die wusste Chorleiter Christoph Westphal aber geschickt zu kaschieren, indem er beim ersten Lied direkt das Publikum zum Mitsingen einlud und der ganze Saal fröhlich »Grüß Gott, du schöner Maien« schmetterte. Mit derart viel Rückenwind sorgten die Reinbeker im Anschluss für einen echten Gänsehautmoment, als sie einen irischen Segenswunsch im Eigenarrangement von Christoph Westphal sangen. Für diese gelungene »Jungfernfahrt« erhielten sie von den anderen Mitgliedern langanhaltenden Applaus.

Neben den Auftritten der einzelnen Chorgruppen gab es beim großen Chortag spannende Workshops: mit *Anti-Aging* für die Stimme, einem Workshop zu Intonation, mit Bewegtem Singen, Blattsing-Training und *Complete Vocal Technique* war



FOTO: IMKE KUHLMANN

für jedes Interesse etwas dabei. Finale und Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Singen aller acht Chorgruppen zusammen als Gesamtchor *älter & besser*.

In Reinbek singen momentan ca. 35 Sängerinnen und Sänger zusammen und freuen sich über weitere Stimmen und Gesichter. Interessierte sind herzlich will-

kommen, zum »Schnuppern« zu kommen.

Die Proben finden mittwochs von 14.30 – 16 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu, Niels-Stensen-Weg 3, statt. Mitgliedsbeitrag: € 25,-/Monat. Im Anschluss an die Proben gibt es die Möglichkeit, gemütlich bei Kaffee und Klönschnack zusammen zu sitzen.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstr. 8, Hamburg • www.lola-hh.de

SIYOU'n'HELL – Groove & Magie



Wenn Gospelqueen Siyou auf den legendären Bass-Virtuosens Hellmut Hattler trifft, entsteht Musik, die unter die Haut geht. Gemeinsam erschaffen sie am Freitag, 6. Juni, 20 Uhr, eine Fusion aus Gospel, Soul, Jazz und Funk, die Herzen und Beine gleichermaßen bewegt. Karten unter ☎ 040-7247735 oder karten@lola-hh.de

LAGER VERKAUF

AM CASINOPARK 9 IN WENTORF

Ständig über 10.000 Paar Markenschuhe zu Tiefstpreisen am Lager.

SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Mo-Fr: 09.00-18.00 Uhr Sa: 09.00-16.00 Uhr

AUS DEN KIRCHEN

»TALK UNTERM TURM«

Halb leer oder halb voll? Die Suche nach der Zuversicht.

Einladung zum Gespräch über eine innere Haltung



Volker Brandes

Reinbek – Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), lädt wieder ein zur Dialogreihe »Talk unterm Turm« in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1. Schmerzliche Erfahrungen und Niederlagen gehören zum Leben dazu. Kein Mensch hat die Wahl zwischen Leiden und Nichtleiden. Und doch ist für manche das Glas zu jeder Zeit halbvoll, für andere halbleer – das gilt auch im Angesicht äußerer Krisen wie Kriegen oder dem Klimawandel. Ist alles eine Frage der Einstellung?

Dr. Johann Hinrich Claussen:
»Wer zuversichtlich aufs Leben und die Zukunft schaut, verharnt nicht. Sondern entwickelt im besten Fall



Bettina Jehn

eine Tatkraft, die Berge versetzen kann. Nur: Was ist überhaupt Zuversicht? Woraus erwächst sie? Wird sie uns, quasi als Geschenk des Himmels, in die Wiege gelegt oder haben wir es selbst in der Hand, ein Leben in Zuversicht zu führen?»

Claussen macht sich am Mittwoch, 4. Juni, 19.30 Uhr, in der Maria-Magdalenen-Kirche auf die Suche nach Antworten, wie uns Zuversicht gelingt und wie wir sie weitergeben können. Seine Gesprächspartner sind die psychologische Psychotherapeutin Bettina Jehn vom Landesvorstand Hamburg der DEUTSCHE PSYCHOTHERAPEUTEN VEREINIGUNG E.V., sowie Dr. Volker Brandes, Mediziner und Vorstand von CHRISTEN IM GESUNDHEITSWE-



Johann Hinrich Claussen

SEN E.V.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Diese Veranstaltung ist Teil der Gesprächsreihe »Talk unterm Turm«. Die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte möchte damit ein Forum für den Austausch zu aktuellen, relevanten gesellschaftlichen Themen bieten.

Wer die vielfältige Arbeit der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte unterstützen möchte, kann dies u. a. gern durch eine Spende zugunsten des Projektes »Wir bauen Zukunft« tun, dessen Fokus auf dem Neubau eines Kindergartens und eines zeitgemäßen Gemeindehauses liegt.

NATHAN-SÖDERBLOM

Abendgottesdienst »ZwischenZeit«

Sebastian Dunkelberg liest Gedichte von Rainer Maria Rilke

Reinbek – Die ev. Kirchengemeinde Reinbek-West lädt am Sonntag, 1. Juni, 18 Uhr, zu einer besonderen »ZwischenZeit« ein. Pastorin Bente Küster: »Zu dieser Stunde fragen wir mit Rilkes Worten nach Gott und lassen uns hineinfallen in die kraftvolle und sehnsuchtsvolle Sprache des Dichters. Vielleicht finden wir Antworten darauf nicht nur in seinen Gedichten, sondern auch in der Musik für Violoncello und Klavier und im Gebet.«

Sebastian Dunkelberg, Schauspieler und Theologe über Rilkes Texte und Gedichte: »Rilkes frühe Gedichte zeigen eine tiefe und sehr persönliche Religiosität. Dabei schwankt der Ton oft zwischen einer verblüffend respektlosen Direktheit und naiver Sentimentalität. Dahinter verbirgt sich ein Suchender nach Antworten auf die existenziellen Fragen menschlichen Seins. Daneben stehen die späteren, reiferen Gedichte wie persönliche Erkenntnisse.«

Pastorin Küster: »Wir hören dazu Musik für Violoncello (Jochen Rudelt) und Klavier (Alan Newcombe) von Robert Schumann (Fantasiestücke op. 73 – Nr. 1), Felix Mendelssohn Bartholdy: (Assai tranquillo), Dmitri Schostakowitsch (Sonate für Violoncello und Klavier op. 40 – 3. Satz: Largo) und Arvo Pärt (Spiegel im Spiegel).

Der Musikauswahl liegt die Idee zugrunde, der emotionalen Weite und Tiefe der Rilke-Texte gerecht zu werden.«

Jochen Rudelt studierte Violoncello in Lübeck und Musikwissenschaft in Hamburg. Er arbeitet als Musikredakteur für Medien- und Schallplattenfirmen, Orchester, Opernhäuser und andere Kulturinstitutionen auf der ganzen Welt. Er lebt in Reinbek und ist als Cellist und Kontrabassist in vielen Ensembles im Hamburger Raum aktiv.

Alan Newcombe stammt aus St. Helens in England. 1973 erhielt er das Klaviersdiplom des Trinity College in London. Seit 1985 ist Alan Newcombe Pianist des Hildesheimer Klaviertrios und international als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter tätig. Außerdem arbeitet der Wahl-Hamburger als Lektor und Repertoireberater für internationale Schallplattenfirmen.

HEILIG-GEIST WOHLTORF

Gospelgottesdienst

Wohltorf – Am Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni, 10 Uhr, lädt die Heilig-Geist-Kirche zu Wohltorf, Kirchberg 1, zum Gospelgottesdienst

Erleben Sie einen besonderen Gottesdienst – voller Musik, Freude und spiritueller Tiefe!

Geleitet wird der Gottesdienst von Prädikant Hermann Richter.

Für die musikalische Gestaltung sorgt der Gospelchor Wohltorf unter der Leitung von Thomas Faßnacht – mit lebendigen und inspirierenden Gospelsongs u.a. zum Mitsingen.

Eingeladen sind alle Gemeindemitglieder, Familien, Musikliebhaber und alle, die Lust auf eine fröhliche Gemeinschaft haben.



MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde
Reinbek-Mitte

KIRCHE

Kirchengemeinde
Reinbek-West

10:00 Sonntag Exaudi, Gottesdienst, Prädikantin Edelgard Jenner (kein Kindergottesdienst)

09:30 Pfingstsonntag, Gottesdienst, P. em. Rolf Kemper | mit Kindergottesdienst

11:00 Pfingstmontag, gemeinsamer Gottesdienst P. Dr. Ralf Meyer-Hansen,

09:30 Trinitatis, Gottesdienst, 125-Jahrfeier der Grundsteinlegung unserer Kirche Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

09:30 1. Sonntag nach Trinitatis, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

11:00 Tauffestgottesdienst am Schloss mit dem Posaunenchor | Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und Pastorin Bente Küster

10:00 Familiengottesdienst, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen und KiGo-Team

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert.

www.reinbek-mitte.de

So. 01.06. 18:00 ZwischenZeit, »Du, Nachbar Gott.« - Mit Rilke nach Gott fragen. Sebastian Dunkelberg trägt Gedichte von R. M. Rilke vor. | Musik: J. Rudelt - Cello, A. Newcombe - Klavier | Pn. Bente Küster

So. 08.06. 11:00 Pfingstsonntag, Gottesdienst, mit **Abendmahl**, Pastorin Bente Küster

Mo. 09.06. Pfingstmontag gemeinsamer Gottesdienst in Reinbek-Mitte

So. 15.06. 11:00 Trinitatis, Gottesdienst, Pastor Nils Jacobsen (Kanzeltausch)

So. 22.06. 11:00 1. Sonntag n. Trinitatis, Freiluft-Gottesdienst mit **Abendmahl** im Kirchengarten, Pn. Bente Küster Reisesegen zur Fahrradrsternfahrt

So. 29.06. 11:00 Tauffestgottesdienst am Schloss mit dem Posaunenchor | Pastorin Bente Küster und Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen

So. 06.07. 18:00 ZwischenZeit, musikalischer Abendgottesdienst »Evensong«, Pn. Bente Küster | Jugendkantorei, musikalische Leitung Benedikt Woll

www.kirche-reinbek-west.de

AUSSTELLUNGEN

Verlorene Träume



Bergedorf – Leuchtende Farbigkeit und Eindrücke friedvoll-traumhafter Momentaufnahmen erwarten Besucherinnen und Besucher in der Ausstellung »Verlorene Träume« im Bergedorf Museum,

Bergedorfer Schlossstraße 4, 21029 Hamburg.

Die farbenfrohen und leuchtenden Bilder des Syrers Hajar Issa zeigen die Liebe des Malers zu seinem Heimatland, seine schönen Erinnerungen an Syrien und ein friedvolles Miteinander von Menschen und Tieren in einer lebhaften und schönen Landschaft, bevor ein Krieg dies alles zerstört. Sie reflektieren den gemeinsamen Wunsch der Menschheit nach Frieden, Respekt und Toleranz. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 29. Juni.

»Die Welt im Wasserglas«

Aumühle – Im Kunstgang des AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, präsentiert Peter-Wolfgang Fischer noch bis 1. Juli 2025 eine vielfältige Auswahl seiner Aquarellmale-reien.



»KUNST Stücke«

Lohbrügge – Die Künstlerinnen Annika Buuck, Beate Schaefer und Simone Schmidt präsentieren noch bis zum 26. Juni im LOLA Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, ihre Gemeinschaftsausstellung »KUNST Stücke« mit einer vielfältigen Auswahl an Acrylmalerei.



Fragen des Menschseins

Wentorf – Das WAI Woods Art Institute in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt ab dem 10. Mai drei neue Ausstellungen in den WAI Galleries: We are the World (?) FRIDA Collective; »You Cannot Say Goodbye to a Myth« – Folkert de Jong; Brian Griffiths' (*1968) Beneath The Stride of Giants. Ein Besuch ist nur mit einer Online-Ticketbuchung (€ 12,-) möglich. Sammlerführung durch die WAI GALLERIES: € 25,-. In der Regel geöffnet an Wochenenden und Feiertagen von 11 - 16 Uhr. Der Zugang ist barrierefrei.

Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei und kein Ticket notwendig.

KINDERPROGRAMM IM KUNSTCLUB

Die Malschule Gärtnershaus im WAI bietet für Besucher der Ausstellung an ausgewählten Besuchstagen eine kunstpädagogische Betreuung für Ihre Kinder zwischen 6 – 14 Jahren an, während Sie die Ausstellung besuchen. Mehr unter: woodsartinstitute.com

Das Mitführen von Hunden ist leider nicht gestattet, da freilaufende Pfauen im WAI Park leben.

Künstler Johannes Märker verkauft mehr als 200 Bilder

Erlös der Ausstellung geht als Spende an den Kinderschutzbund Stormarn

Schönningstedt/Lohbrügge – Der Reinbeker Johannes Märker ist in der Sachsenwaldregion gut bekannt: Er hat als Kunstlehrer Generationen von Schülerinnen und Schülern an der Glinder Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule unterrichtet. Als Künstler hat er seine Bilder seit 1984 in diversen Ausstellungen gezeigt. Jetzt plant Märker eine letzte große Ausstellung: Zum Verkauf stehen mehr als 200 seiner Arbeiten, den Erlös wird er an den Kinderschutzbund Stormarn spenden.

»Malen war schon immer mein Hobby«, erzählt Johannes Märker. Der 75-jährige, der von 1978 bis 1982 Kunst auf Lehramt in Flensburg studierte, nimmt seit 1981 Privatunterricht bei Rainer Heckel, in dessen Atelier er jetzt seine letzte große Ausstellung zeigen wird.

»Bei mir liegen viele Arbeiten in dunklen Schubladen und ich möchte lieber vielen Menschen eine Freude mit den Bildern machen, als sie einzulagern«, erklärt Johannes Märker. Es handelt sich bei den Arbeiten um unterschiedliche Formate, es sind Aquarelle, Bilder in Pastellkreide und Kohlezeichnungen. Etwa ein Viertel der Bilder ist gerahmt. Einheitlich ist der

FOTO: STEFANIE RUTKE



Johannes Märker zeigt mehr als 200 Arbeiten in einer großen Verkaufsausstellung am 21. und 22. Juni im Atelier Rainer Heckel.

Preis: Jedes Bild kostet 100 Euro. Wer den Rahmen dazu haben möchte, erhält ihn zum Selbstkostenpreis.

»Ich habe immer nach Themen gearbeitet«, erklärt der Künstler, der lange in Wohltorf gelebt hat. Eines seiner Themen ist die Lohe. »Dort habe ich in der Natur immer wieder Neues gesehen«, erklärt er. Weitere Motive sind Blumen, Norddeutsche Landschaften und

auch Reiseeindrücke aus Indien und Nepal.

Im Atelier von Rainer Heckel, Dethlefstwiete 11, 21031 HH-Lohbrügge, sind die Bilder während der Verkaufsausstellung am Wochenende 21. und 22. Juni, jeweils von 11 bis 18 Uhr, zu sehen. Weitere Infos gibt es bei Johannes Märker unter ☎ 040-34861452.

Stephanie Rutke

»Sichtbares«

Ausstellung des Künstlerehepaares Martens im Gutshaus Glinde

Glinde – Der KUNSTVEREIN GLINDE und die SÖNKE-NISSEN-PARK-STIFTUNG laden ein zur Eröffnung der Doppelausstellung »Sichtbares« des Künstlerehepaares Stefanie

Martensen und Hellmut Martensen, am Donnerstag, 5. Juni, 19.00 Uhr, im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53. Sie zeigen eine Auswahl ihrer Werke im Gelatine-



druck sowie im Farbholzschnitt.

Geöffnet ist die Kunstausstellung »Sichtbares« bis zum 3. August zu den regelmäßigen Öffnungszeiten Mo.-Fr. von 10 bis 12 Uhr und Di.+Do. von 14 – 17 Uhr. Sonderöffnungen: zu Künstlergesprächen an den Sonntagen 13. Juli und 3. August jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 040 – 710 00 410.

Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei!



+49 175 44 93 222
sk@kaba-sa.de
www.kaba-sa.de



Wir verkaufen Ihr Auto - Sie sparen Zeit und Nerven.

Der beste Preis für Sie, ist auch der beste Preis für uns.

Sie wollen Ihr Auto für den besten Preis verkaufen?

Wir sind Ihr Partner im Auftragskauf und -verkauf von Fahrzeugen.



+49 175 44 93 222 sk@kaba-sa.de www.kaba-sa.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

KLEINE FAMILIE MIT ERBSCHAFT SUCHT WOHLNÜTZLICH: EFH oder DHH im Osten von Hamburg. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

MEHR PLATZ GESUCHT: junges Ehepaar erwartet Nachwuchs und sucht schönes EFH, RH oder DHH. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

WIRD IHNEN DIE GARTENARBEIT AUCH ZU VIEL? Wir finden den passenden Käufer für Ihre Immobilie. Die Wertermittlung Ihrer Immobilie ist für Sie kostenlos. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

OFFENE KÜCHE GESUCHT: Ehepaar mit 2 Kindern sucht 4-6 Zimmer Haus. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ETW ODER KLEINES HAUS GESUCHT! Pensioniertes Ehepaar sucht charmante Wohnung mit Balkon o. Terrasse oder ein gemütliches, kleines Haus mit pflegeleichtem Garten. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2026 ODER 2027: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2026 oder 2027 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

WIR VERKAUFEN AUCH Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

PRIVAT: Suche in Ihrer Nachbarschaft renovierungsbedürft. HAUS oder WOHNUNG zum Kauf. Vielleicht kennen Sie Jemanden? :) TIPP-GEBERPROVIS. mgl.; Tel. 040/ 9123

PRIVAT: Suche kl. Haus; Tel. 040/2383 1641

Sonnige 3-Zim-Erdgeschosswohnung m. Garten in der Wohnanl. Böge in Reinbek, zentral u. im Grünen – direkt vom Eigentümer: VB € 325.000,-; Tel/WhatsApp 0171/445 4528

Zwischenmiete/ FeWo für Juli gesucht. Kleine Familie mit einem Mädchen (6) suchen für Ende Juni & Juli (ggf. auch länger) zur Zwischenmiete Whg. in der Nähe, da wir wegen Eigenbedarf gekündigt wurden. Tel. 0178/ 7982539

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (nicht mehr als 250 Zeichen!) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail: topas@derReinbek.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENTSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbek Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankentransporte: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Harley-Davidson Sportster 883L, Bj. 2016, km 12800sw, Scheibe, vorverl. Fussrasten, Solositz, Bank, Akku neu, Harley Ladegerät, zusätzlich: Helme, HD Wildlederjacke, HD Blouson, Harley-Hemd, VB € 7.600,-; Tel. 0170/559 0088

E-Bike, 20 Zoll, Klapprad, 7-Gang, Top-gepflegt, wenig benutzt. € 650,-; Tel. 720 1413

Grosser Hauslohnmarkt am 1.6.25 von 11-15 Uhr: Möbel, Teppiche, Deko, Glas, Kleidung, Porzellan, Bilder, Bücher, Garten, Werkzeug, Kleingeräte, Lampen, u.v.m. – Kein Schmuck o. andere Wertsachen! An den Pappeln 43, 21521 Wohltorf

Fahrradträger f. AH-Kupplung, 2 Räder, wenig benutzt, gut erh., € 50,-; Tel. 0162/6371 977

E-CITY Bike »TELEFUNKEN« 28 ZOLL, Farbe: WEISS, Tachostand: 190 KM. Reichweite ca. 100 KM, 7-Gg.-Nabenschaltung, ohne Rücktritt, Tiefensteiger, Mittelmotor, Federgabel, 2 Fahrradkörbe und 2 Spiegel. VB € 999,-; Tel. 0163/743 6864

28-er Mixed **Fahrrad** v. Kildemoes in schwarz, 7-Gang Shimano Nabenschaltung, Nabendynamo, Rollenbremsen vorn u. hinten, wie neu, VB € 220,-; Tel. 722 45 59

1 Golfbag, 1 Reisebag, 2 Tragebags, 1 Trolley, div. Zubehör (Schläger, Golfbälle etc.), VB; Gardena Pumpe 6000/05, VB; Tel. 722 6921

Fast geschenkt: **Kinderrutsche und Autositz;** günstig; Tel. 722 5819

IKEA HÄRÖ Klapptisch f. Balkon/Camping, 60 x 55 cm 71 cm, Metall weiß beschichtet, € 9,-; **IKEA RAMSO Sonnenschirm**, Ø160 cm, neuwertig, € 7,-; **IKEA VILMAR 2 Stühle**, Birke furniert, zus. € 16,-; **Nähmaschine VICTORIA 30F/3800F** exquirit Superautomatic Karstadt Freiarm, € 20,-; 2 **Squashschläger** Wilson Hyper Team 700, je € 5,-; Tel. 722 758

Rudergerät der Firma Christopeit Sport Lago in sehr gutem Zustand: € 130,-; **»WAS IST WAS« Bücher-Paket**, 23 Stk. guter/sehr guter Zustand: € 50,-; Tel. 0171/157 5865

Wegen Umzug in kl. Wohnung: **Möbel, Mädchenspielzeug und -Fahrräder, etc.,** VB; Tel. 0163/2533 825 – ab 17 Uhr

SUCHE

Modellbahn der Spur N (wie z.B. Minixtrix od. andere), ganze Anlage oder in Teilen, auch alt oder defekt; Tel. 0176/8118 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
 www.wm-aw.de Fa.

GLASEREI BEHN

Seit 1968

Wärmeschutz-Verglasung



Bis zu 3-fach verbesserter Wärmedämmwert, Einbau in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 • 21465 Reinbek
 ☎ 040/727 300 40 • ☎ 040/727 300 41
 www.glasereibehn.de • info@glasereibehn.de



Freu dich auf tolle Benefits!
 familia ist einer der größten Arbeitgeber im Norden und bietet vielversprechende Perspektiven und viele Vorteile wie:

- ♦ übertarifliche Bezahlung
- ♦ Jobticket/Deutschlandticket
- ♦ Hansefit-Mitgliedschaft
- ♦ sparen in über 800 Shops
- ♦ Azubi-Events
- ♦ und vieles mehr

Komm zu uns ins Team!
 Bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart August/September 2025 zum Beispiel als:

- ♦ Fleischer (m/w/d)
- ♦ Verkäufer (m/w/d)
- ♦ Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- ♦ Handelsfachwirt (m/w/d)

bei unserem familia-Markt in **Reinbek** oder lerne uns bei einem Praktikum kennen.

Weitere Ausbildungsberufe, Infos zum und Einblicke ins Unternehmen unter:
 www.familia-nordost.de



familia
 besser als gut!

STELLENMARKT

Gartenarbeiten aller Art, Rollrasen, Rasen vertikutieren, Neugestaltung, Gehweg- und Terrassenreinigung, Beete, Rodungen, Hecken- und Sträucherschnitt, preiswert und zuverlässig zum Festpreis. Termine frei! Tel. 040-712 3672 oder 0174/582 4075

Reparaturen Ihrer Gartenlaube, Holz- und Malerarbeiten, Dach-Aufbau und Dach-Abbriss, Flachdachsanieierung, Asbest; Tel. 0178/158 1951 od. 040-712 3672

Entrümpelung aller Art, Wohnungsräumung Häuser / Keller / Garagen / Dachboden, besenrein zum Festpreis. Preiswert; Tel. 040 7100 1991 od. 0151/7282 5435

Klavierspielen macht Freude! Unterricht in Reinbek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, gerne auch Anfänger; Tel. 722 9557

Welche **Gärtnersfrau** hat Lust, in meinem Garten Arbeiten wie Pflanzern, Pflegen, Unkrautjäten etc. 2-3 Std wöchentlich ab sofort zu übernehmen? Tel. 0152/3727 6917

Zur Verteilung des **REINBEKER** suchen wir Austräger für **Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle**
 Tel. 727 30 117 eMail: redaktion@derreinbek.de

Raumpflegepersonal

in Wohltorf (Schulzentrum), Mo. - Fr. ab 16 Uhr in Teilzeit oder 556-€-Basis gesucht.
Info 04104/2354

VERSCHIEDENES

Dachdecker Fachbetrieb Krüger-Bedachungen

unsere Leistungen: Leckage-Ortung, Neudeckung/Reparaturen, Firstarbeiten, Flachdachsanieierung, Dachrinnenenerneuerung, Schornsteineinfassung, Schieferarbeiten, Dachbodenausbau – kostenlose Besichtigung und Beratung vor Ort.
 ☎ 040 28 54 70 55

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen
 Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Videoüberwachung für Privat und Gewerbe

Beratung, Installation, Wartung, Analyse, Service. Kostenlose Beratung unter
 ☎ 040 / 38 08 06 70

Elektromeister

hat noch Termine frei, Reparatur, Elektroinstallation, Notdienst.
 ☎ 040/4446 5775

Sommerfest in Sachsenwaldau



Ohe/Sachsenwaldau – Das Sozialtherapeutische Zentrum Sachsenwaldau, Sachsenwaldau 8, lädt am Sonnabend, 5. Juli, 12 – 17 Uhr, zum Sommerfest ein.
 Zusammen einen Tag verbringen ... mit Informationen und Aktivitäten, kulinarischen Leckereien, Live Music und Vorführungen, für Groß und Klein.

Wentorf – Frau Fauck vom Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung jeden 2. Donnerstag im Monat (12.6.) im Rathaus, Hauptstraße 16, von 15-18 Uhr und am 4. Donnerstag (26.6.) von 9-12 Uhr individuelle, kostenfreie und unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Wandern mit der AWO

Reinbek – Am Sonntag, 22. Juni, besucht die Reinbeker AWO-Wandergemeinschaft die zweitgrößte bewohnte Flussinsel der Welt. Der Energiebunker, der Inselpark und die *Wilde 13* sind neben dem multikulturellen Leben nur einige Besonderheiten Wilhelmsburgs. Es gibt viel zu entdecken. Die Wanderstrecke beträgt ungefähr acht Kilometer. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Unterwegs ist ein Picknick vorgesehen, zu dem sich alle etwas zum Essen und Trinken mitbringen sollten.

Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen. Gudrun, Ruth und Jürgen freuen sich auf viele Wanderlustige. Anmeldung an Jürgen Waldow, ☎ 040-21007630 oder j-waldow@t-online.de

SENIOREN-UNION REINBEK

Ausflug nach Schwerin

Reinbek – Die Senioren-Union Reinbek macht am 26. Juni einen Ausflug nach Schwerin, mit ihrer historischen Altstadt, den vielen Seen und dem Schloss. Der Aufenthalt beginnt mit einer Rundfahrt der *Weißes Flotte Schwerin* durch die Seenlandschaft. Bei der Gastronomie an Bord kann man auf Wunsch Essen und Getränke erhalten. Danach wird im Schloss mit einer Führung das Museum erkundet und im Schloss-Restaurant trifft man sich bei Kaffee/Tee und Kuchen.

Abfahrt ab 10.10 Uhr von verschiedenen Haltestellen in Reinbek, Rückkehr ca. 19 Uhr. Kosten für Busfahrt, Schifffahrt und Museum einschließlich Führung für Mitglieder € 73,50/Nichtmitglieder € 79,50

Buchung und weitere Informationen bei Marina Erkelenz, eMail marina_erkelenz@freenet.de, ☎ 040-7223112 (Keine Anrufe nach 19 Uhr)

SENIORENBEIRAT WENTORF

Vortrag zu »Gib der Hitze keine Chance!«

Wentorf – Der Seniorenbeirat Wentorf lädt am Mittwoch, 28. Mai, 15 bis 17 Uhr, ein in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, zur Vortragsveranstaltung »Gib der Hitze keine Chance«. Themen, die behandelt werden: So kühlen Sie sich bei Hitze ab: Erholsamer Schlaf trotz Hitze; Hitzebedingte Gesundheitsgefahren; Warnsignale erkennen und handeln; Wo bekomme ich Informationen

SENIORENBEIRAT REINBEK

Frühstück mit dem »Weissen Ring«

Reinbek – Der Reinbeker Seniorenbeirat lädt zum nächsten Frühstück am 11. Juni in die BeGe ein. Leckere Brötchen und dampfender Kaffee stehen ab 9 Uhr im Queerweg 13 für die Gäste bereit. Hauptthema ist ein Vortrag vom »Weissen Ring«, der als Opferschutzorganisation Hilfe anbietet bei erlebten Straftaten und Wege zeigt für bestmögliche Unterstützung der Opfer. Anmeldung erbeten bei Barbara Neumann (☎ 7223434). Kostenbeitrag pro Gast 3 €. Ein Hinweis zu unseren Stadtrundfahrten: für den 4. Juni und 2. Juli sind noch einige wenige Plätze frei. Anmeldung hierzu bei Gabriele Graap (☎ 7227814).

Angebote der AWO im Mai

Reinbek – Unter dem Motto *Gemeinsam, statt einsam* lädt die Arbeiterwohlfahrt Reinbek zu ihren wöchentlichen Angeboten im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7.

Montags holt der Seniorenbus Menschen mit Gehproblemen kostenlos ab und bringt sie wieder nach Hause.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Am 2. Juni steht »Frühlingskaffee« mit leckerem Kuchen auf dem Programm. Mehr bei Elke Simonsen unter ☎ 040-7228611.

Dienstags ab 10 Uhr trifft sich der Lese- und Gesprächskreis. Mehr bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Mittwochs ab 14.30 Uhr trifft sich die Schachgruppe. Mehr bei Reinhard Lange unter ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr lädt Petra Freund zum Erlebnistanz. Mehr unter ☎ 040-7279416.

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Das Betreuungsteam von AWO und DRK lädt zu ihren regelmäßigen Angeboten in die Räume der Begegnungsstätte (Bege).

Jeden Dienstag gibt es

- um 14 Uhr Seniorengymnastik mit Petra,
- um 15 Uhr Kaffee, Klönen und Spielen und
- um 15.15 Uhr Erlebnistanz mit Petra.

Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus dienstags kostenlos zur Bege und zurück.

Das Kegeln im »Opatja« in Glinde mit Uschi und Helga findet **donnerstags** im Wochenwechsel statt. Mehr bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078

Am 25. Juni ist die Bustour zum Spargelessen geplant. Anmeldung: Angelika Bock, ☎ 040-7112078

Der monatliche Mittagstisch findet statt am **Donnerstag, 26. Juni**, 12 Uhr. Dazu sind Anmeldun-

gen erforderlich bei Angelika Bock, ☎ 040-7112078

Das Nachbarschaftsfest Neuschönningstedt findet am **Sonnabend, 28. Juni**, statt.

Zu allen Aktivitäten gibt es dienstags ab 14.30 Uhr Auskunft in der BeGe oder bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

Mit der AWO auf Radtour

Reinbek – Am Dienstag, 17. Juni, bietet die AWO Reinbek wieder eine Radtour für Ältere an. Die Gruppe startet um 14 Uhr beim *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, unter der bewährten Führung von Erika Tischler: »Wir wollen unsere schöne, bewaldete Umgebung auf bekannten und unbekannten Wegen in gemächlichem Tempo erkunden.« Die Tour führt nach Dassendorf über Wohltorf in die Wentorfer Lohe und ist ca. 25 Kilometer lang. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Änderungen vorbehalten. Bitte etwas zu Trinken für unterwegs mitbringen und zur eigenen Sicherheit Ihres Kopfes einen Fahrradhelm aufsetzen.

Verbindliche Anmeldung bitte an Erika Tischler unter der Email Adresse et-hh43@web.de oder unter ☎ 040-7221705.

Angebote des DRK im Mai

Reinbek – Ein vielfältiges Angebot hat der DRK Ortsverein den älteren Mitbürgern im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, zu bieten:

Gestartet wird gleich am **Sonntag, 1. Juni**, mit einem Frühstück. Ab 9.30 Uhr ist die Tafel gedeckt.

Jeden Montag (außer Pfingstmontag) findet 2 mal eine Gymnastikgruppe statt. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr.

Eine weitere Gymnastikgruppe trifft sich **jeden Mittwoch** um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 11. und der 25.6.

Ebenfalls **jeden zweiten Mittwoch**, am 4. und 18.6., trifft sich die Bastelgruppe um 14.30 Uhr.

Für die **Dienstage, 3.6., und 10.6.**, sind jeweils ein Spielenachmittag geplant und am **Dienstag, 24.6.** ist Bingo-Zeit. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

An jeden **2. Donnerstag** im Monat jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr bietet Frau Winzenried die Möglichkeit »Einfach mal zu reden«. Im Juni ist das der 12.6. Sie brauchen ein offenes Ohr, dann melden Sie sich unter ☎ 040-3251 8667 bei Frau Winzenried an.

Am Dienstag, 17.6., ist eine Ausfahrt zum Fischbuffet geplant. **Im Juli** bleibt das Jürgen Rickertsen Haus geschlossen.

Mehr: www.DRK-Reinbek.de oder ☎ 040-32518663.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



An Visionen zu glauben lohnt sich

Pfadfinder vom Stamm Sachsenwald feiern Einrichtung des neuen Heimes

Aumühle – Der Bau eines eigenen Pfadfinderheimes war jahrzehntelang der große Traum der Pfadfinder vom Stamm Sachsenwald. Jetzt steht das Haus und wurde mit vielen Gästen am 10. Mai eingeweiht. Mitgefeiert haben Pfadfinder von nah und fern, ein Gast war extra aus Schweden angereist. Bevor die Feier richtig losgehen konnte, war Geduld gefragt, denn es gab sehr viele Festreden.

Den Anfang machten die beiden Männer, denen die Pfadfinder die Verwirklichung dieses großen Projektes verdanken: Malte Rosenthal und Ole Schultz. Sie haben zusammen den FÖRDERVEREIN STAMM SACHSENWALD gegründet und mehr als ein Jahrzehnt lang nicht aufgegeben, um ihren Traum zu verwirklichen.

Malte Rosenthal nahm die Gäste mit auf eine Zeitreise, die 1978 mit der Gründung des neuen Stamm Sachsenwald begann. 30 Jahre später gab es zum ersten Mal die Idee, einen Förderverein zur Unterstützung zu gründen. Die Absicht, ein eigenes Heim zu bauen, wurde 2011 wieder aufgenommen. Was folgte, war eine lange und erfolglose Suche nach dem passenden Grundstück und auch Ernüchterung, als die ersten Zahlen für einen Bau vorlagen: »Unsere Idee war ein einfaches Holzhaus mit vier Wänden, einer Pantry und einer Toilette und das sollte schon 60.000 Euro kosten«, erinnerte Rosenthal. »Hätten wir damals gewusst, wie teuer das neue Heim wirklich wird, wäre das Projekt wohl gestorben.«

Aufgegeben haben sie nie, haben nicht nur Steine, sondern bildlich gesehen riesige Felsblöcke aus dem Weg geräumt, um ans Ziel zu kommen. Dann war endlich ein Grundstück gefunden, ideal gelegen hinter dem Sportplatz: Zentral genug, damit Kinder und Jugendliche es gut erreichen können und trotzdem etwas abseits.

»Alle Gemeindevertreter standen geschlossen dahinter, es konnte endlich losgehen«, so Rosenthal. Es war eine Herkulesaufgabe, die es nun zu bewältigen galt: Ein Bebauungsplan wurde erstellt, 2018 der Erbpachtvertrag unterschrieben und ein Architekt für den geplanten Holzbau beauftragt. Die Baukosten sollten jetzt bei 200.000 Euro liegen.

Kaum war der B-Plan beschlossen, musste er aufgrund einer Anwohnerklage ausgesetzt werden. Weiter war Geduld gefragt, bis zweieinhalb Jahre später der Bauantrag eingereicht werden konnte. »Inzwischen gab es die Pandemie und der Krieg in der Ukraine ließ die Baukosten explodieren.« Auf Fördergeld in Höhe von 100.000 Euro mussten der Förderverein

schweren Herzens verzichten: Die bürokratischen Anforderungen waren so enorm, dass sie im vorgegebenen Zeitraum ehrenamtlich nicht zu bewältigen waren.

2022 wurde das Projekt ausgeschrieben, sieben Firmen zeigten Interesse. Dann folgte die nächste große Ernüchterung: »Wir haben statt der sieben Angebote nur ein einziges, unvollständiges Angebot erhalten«, erklärte der Vereinsvorsitzende. Nun kam Plan B zum Einsatz: Ein typisches Schwedenhaus sollte es werden, aber angepasst und so umgebaut, dass es für die Jugendarbeit geeignet ist. Die Kommunikation mit der Baufirma sei extrem schlecht gewesen, aber Dank Unterstützung durch Rolf Czerwinski, ehemaliger Pfadfinder und langjähriger Gemeindevertreter, hat es dann geklappt: Baustart war am 13. September 2023, vier Tage später stand das Haus, Ende September 2024 konnte es der Stamm übernehmen und am 1. November einziehen.

»Wir blicken mit Stolz auf dieses Haus, denn damit ist ein Traum verwirklicht und es zeigt, dass es sich lohnt, an eine Vision zu glauben«, so Malte Rosenthal. Der besondere Dank der Pfadfinder ging noch einmal an die Gemeinde, die das Bauprojekt mit 150.000 Euro unterstützt hat, dazu kamen noch 70.000 Euro aus dem Jugendhilfefonds des Kreises.

Unter den Gästen war auch der



Malte Rosenthal (hinten Mitte) und Ole Schultz (vorne, 2.v.r.) freuen sich mit der Stammesleitung über das Namensschild für das neue Pfadfinderheim.

neue Kreispräsident Michael Sauerland, der selbst Pfadfinder war. »Ich habe große Bewunderung für Malte und Ole«, so Sauerland, der das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement der beiden Männer betonte.

Zur Einweihung hatte die Stammesleitung ein besonderes Geschenk vorbereitet: Ein großes Holzschild wurde enthüllt mit dem Schriftzug »Rotes Haus«. Der Name ist eine Anspielung auf die Fassadenfarbe, denn das Haus

musste auf Anweisung der Denkmalschutzbehörde hellgrün gestrichen werden und leuchtet nicht im typischen Schwedenrot.

Das neue Pfadfinderheim ist mit Leben gefüllt: Auf der Homepage www.stamm-sachsenwald.de gibt es Infos zu den verschiedenen Gruppen und Angeboten. Die Pfadfinder sammeln weiter fleißig Spenden für den Unterhalt des Hauses und neue Projekte. Bisher sind mehr als 20.000 Euro durch die virtuellen Steinspenden auf der Homepage des Fördervereins zusammengekommen. Und es gibt noch viele namenlose Steine, die auf Spender warten. Infos unter www.foerderverein.stamm-sachsenwald.de Stephanie Rutke



- + Für dein Studium benötigst du eine „1“ in Mathe?
- + Du suchst professionelle, zuverlässige und kompetente Unterstützung in Mathe?
- + Du bist unzufrieden mit deinem aktuellen Institut oder Lehrer?
- + Du kommst allein mit dem vorgegebenem Stoff und Tempo in deinem Matheunterricht nicht mehr mit?
- + Du hast nicht den gewünschten Erfolg?

» Ich helfe dir!



Weitere Infos findest du hier:



Freue mich auf deine Nachricht:

www.Mathe-Riadh.de | Mühlenweg 4 | 21465 Reinbek



Seit 1903 ist es für uns als qualifiziertes Unternehmen selbstverständlich, für Sie da zu sein und Sie zu entlasten.

»Wir geben dem Leben einen würdevollen Abschied.«

Bestattungen

Rosemann

seit 1903

www.bestattungen-rosemann.de

24h 040 7226118

Flohmarkt für Kinder



KINDER-FLOHMARKT
...und KUCHEN!

Grundschule Wohltorf

15. JUNI 2025
12-16 Uhr

Anmeldungen an:
Schulverein-GrundschuleWohltorf@web.de
(Ersatztermin bei Regen:
22.06.2025)

Wohltorf – Die Grundschule Wohltorf, Alter Knick 22, veranstaltet am Sonntag, 15. Juni, 12 bis 16 Uhr, einen Kinderflohmarkt – natürlich auch mit Verköstigung. Der Standerlös kommt dem Förderverein der Grundschule zugute. Ersatztermin bei Regen ist der 22.6. Anmeldungen an: Schulverein-GrundschuleWohltorf@web.de

Ihr KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto&Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari GmbH

☎ (040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4 • 21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

🚗 Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW

🚗 Tägliche HU-Abnahme durch den TÜV



🚗 Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten

🚗 Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen

🚗 öffentliche PKW-Waschanlage

🚗 Gebrauchtwagenverkauf

...gleich neben
OBI

www.auto-technik-zargari.de

Liebe Kundinnen und Kunden,

die Mai-Sonne ist besonders kräftig und problematisch für Ihre Haut. Aber auch ein sonniger Sommer kommt, deshalb denken Sie bitte an hochwertigen Sonnenschutz.

Wir beraten Sie gerne bei allen Hautproblemen.

Ihr Team der Fürst Bismarck-Apotheke

MIT TRADITION UND GUTER BERATUNG

FÜRST BISMARCK-APOTHEKE

Bahnhofstraße 15 • 21465 Reinbek

Tel. 722 68 76



RG

REICHERT & GEHRKE

IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

Mach mit beim **OBI GEWINNSPIEL**
in der Zeit vom **26. Mai bis 31. Mai**

DIE
**KISTEN-
FRAGE?**

**Wie viel Kilogramm wiegt
die orangefarbene Kiste?**

Gewinne mit etwas Glück einen von drei OBI Gutscheinen im Wert von 200,- Euro, 100,- Euro oder 50,- Euro.

Hebe die Kiste an und kreuze Dein geschätztes Gewicht auf der Gewinnspiel-Karte an. Diese gibt es am Service-Center im OBI Markt in Glinde. Teilnehmen kann jeder ab 18 Jahre vom 26.05. bis 31.05.25.

Am 31. Mai wird um 16 Uhr am OBI-Eingang die Kiste gewogen. Danach werden die drei Gewinner ermittelt.



Neugierig geworden?
Dann folge uns gern
auf Instagram:

📷 obi_marktglinde

**ALLES
MACHBAR
MIT**

**OBI
Markt Glinde**

OBI Markt Glinde • Wilhelm-Bergner-Str. 2 • Tel. 040 - 730 93 70 • Mo. bis Sa. 8 bis 20 Uhr • www.obide/glinde